

DVVF-Journal 10 | 2023

Deutscher Verband
für Fotografie e.V.

I. DVF-Photocup
**Wettbewerb
Papierbild**

Kreative Portfolios
**Harms, Merkel
Kriegelstein**

CEWE-Kalender 2024
**Cooler Motive
gewinnen**

PHOTOPIA HH
**Fotofest an
der Alster**



D 2,60 Euro • AT 3,20 Euro • CH 4,10 CHF



ISSN 1617-4070



Meisterschaft
DFM
Medaillensegen



Hahnemühle

Turning Images into Art!

Besucht uns
auf der photopia
Halle A4
Stand 210!



Exklusive Künstlerpapiere von Hahnemühle garantieren Fine Art Drucke mit magischer Anziehung. Aus Bildern werden Kunstwerke. Für die private Sammlung, Ausstellungen und Editionen.
Mehr Papierkunst unter www.hahnemuehle.com



VORWORT

Wie bereits in der Ausgabe 9/23, möchte ich mich nochmal der NFM/SFM widmen. Es ist zum zweiten Mal nicht gelungen, Ausrichter für



beide Wettbewerbe zu finden, in diesem Jahr war es die SFM, während ich im Vorjahr für den fehlenden Ausrichter einer NFM eingesprungen war. Nun wird es erstmals keine SFM/NFM,

sondern einen für alle Mitglieder offenen DVF-Printcup geben – mit wenigen Änderungen zur Systematik und dem Ablauf von NFM und SFM. Angesichts des seit letztem Jahr vorgegebenen Bildformats A3 wird eine Rücksendung der Fotos nur auf Wunsch und bei Zahlung einer Verwaltungspauschale von 5 Euro plus Rückporto erfolgen. Die Pauschale geht ungeschmälert an den Ausrichter. Die Einzelheiten des neuen DVF-Printcups ergeben sich aus der Ausschreibung in diesem DVF-Journal auf Seite 17 und auf der DVF-Website. Der DVF-Printcup ist zunächst eine Interimslösung, um zu gewährleisten, dass der beliebte letzte Printwettbewerb (neben dem Portfolio-Wettbewerb) erhalten bleibt und alle hiermit Retinapunkte erwerben können. Ob dieser Printcup ein Modell für die Zukunft sein kann, werden wir in den Gremien entscheiden. Eine rege Teilnahme würde ein Signal setzen, dass der Printcup ankommt. Ich bitte die Mitglieder um eine starke Teilnahme.

Ihr/Euer Wolfgang Rau, Präsident des DVF

Erster DVF-Printcup 2023



Erstmals wird statt der Nord- und Süddeutschen-Meisterschaften der bundesweite DVF-Printcup nach Regeln der NFM und SFM durchgeführt. Teilnahmebedingungen siehe Seite 17.



Seite 17

Inhalt 10/23



Wolfgang Maser

„Abgestellt“ von Ingrid Kronthaler, DFM 2023, Medaille, Sparte „Freies Thema – Farbe“.

DFM-Medaillen

Seite 14

3. PHOTOPIA in Hamburg



Seite 8

Foto: K.H. Tobias

Die dritte PHOTOPIA startet am 21. - 24.9. auf dem Messegelände in HH. Mittendrin der DVF.

Die Ästhetik des Morbiden



Seite 34

Die Schönheit des Vergänglichen macht Manfred Kriegelstein MFIAP DGPh in Bildern sichtbar.

Monatsbilder im Kalender



Foto: Wolfgang Hiob aus 2023

Seite 12

Oktober 2023

Wer wird sich auf den DVF/CEWE-Kunstkalender 2024 verewigen? Ausschreibung in diesem Heft.

Kuba Street Photography



Seite 32

Seine Schwarz-Weiß-Bilder von der karibischen Insel stellt der Norderstedter Andreas Harms vor.

DVF-Journal • 40 Heftseiten • Imagingszene

- Seite 4-11: **Vorbild • DFM Schleswig • PHOTOPIA • Termine**
- Seite 12-16: **CEWE/DVF-Fotokalender • DFM Medaillenbilder**
- Seite 17-18: **I. DVF-Printcup Ausschreibung • „Frische Bilder“**
- Seite 19-29: **DVF-Länderspezial • Aktuelles aus den Regionen**
- Seite 30-33: **Portfolios • Natur und Reise • Wattlandschaft**
- Seite 34-37: **Portfolios • Schäfereien in SW • KI Lesermeinung**
- Seite 38-40: **Gewinnaktionen • Preise • Impressum • Vorschau**

3 Canon CP1500 Printer gewinnen



Seite 38

Schwarz, Weiß oder Rosa? Bei der Canon Leseraktion sind die

Canon SELPHY CP1500 portablen Fotodrucker für scharfe und schnelle Farbprints im Wert von je 139 Euro in den schicken drei Farben zu gewinnen.



Street

Ein lokaler Maler stellt sein eindrucksvolles Kunstwerk an der Pont des Arts Brücke am Seineufer aus. Der DVF-Fotograf Andreas Harms hat das abgebildete von einer Kuppel gezierte Bauwerk des „Institut de France“ im Hintergrund mit der übergroßen Gemäldekopie eindrucksvoll ins Bild gesetzt. Harms ist sehr strikt bei seiner Street Photography und zeigt diese nur, wenn Personen und Hintergrund eine perfekte Komposition bilden und belegt das auch mit seinen Kuba Fotos Seite 32. *Kht*



91. DFM in Schleswig 21.10.23 • Besuch planen und anmelden

Ein Event ist bekanntlich immer nur so gut, wie sein Programm. Besonders bei der wichtigsten Veranstaltung im Jahr des DVF – der Deutschen Fotomeisterschaft 2023 (siehe Seite 14) am 21. Oktober, ausgerichtet vom Fotoclub Schleswig e.V. (LV Nordmark). Da hat sich der Fotoclub um Clubchef Ingo Lau KDVF AFIAP über das eigentliche Programm hinaus bereits für den Vortag 20.10. neben einer exklusiven Stadtführung durch Schleswig um 14:30 Uhr und der AV-Show von Landwirt Gunnar Green aus Schleswig im Hotel Hohenzollern um 20:00 Uhr einiges einfallen lassen. Ebenso auch für den DVF-Galaabend am 21.10. ab 19:00 Uhr mit dem DJ Otto Walkingact, bei dem die Auftritte der „Historischen Gerüchteküche“ mit Claudia Ziegler und Astrid Bade sowie die „Alltagsgeschichten“ von Landwirt und Buchautor Matthias Stührwoltd für gute Stimmung sorgen. Für den Gala-Abend mit Buffet (35 Euro pro Person ohne Getränke) sollte man sich gleich schriftlich anmelden und ggf. das Zimmerkontingent im Hotel Hohenzollern, Moltkestr. 41, 24387 Schleswig, nutzen. Das Anmeldeformular und ausführliche Programm mit Stadtplan sind zu finden unter: www.dvf-fotografie.de/dfm-2023

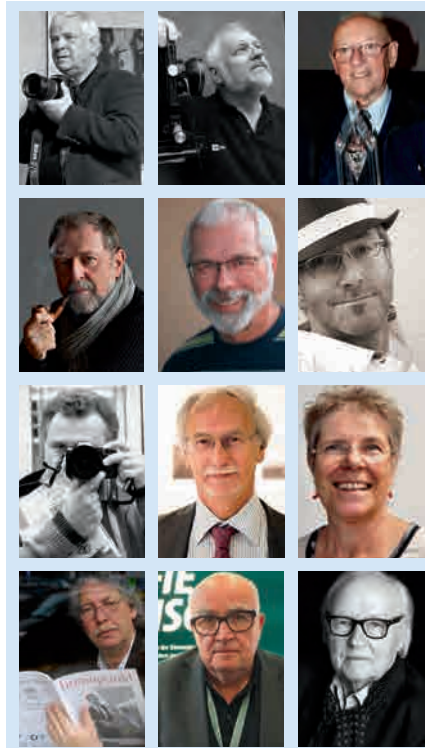


Schloss Gottorf auf der Museumsinsel mit zwei der SH-Landesmuseen. Foto: Michaela Pecat

Wer kann, sollte dieses Event mit ein paar Urlaubstage verknüpfen und das Weltkulturerbe „Haitabu und das Dannewerk“ und das Schloss Gottorf, die Schleiregion mit den Fischerdörfern und die Stadt Schleswig mit ihrem Stadtmuseum besuchen.

Höchste Auszeichnung des DVF

Es ist die höchste Auszeichnung die der DVF in seiner über 115-jährigen Geschichte vergibt. Zwölf mal wurde sie mit einer gravierten Glastrophäe überreicht. Wer der dreizehnte Träger des Deutschen Fotopreises in 2023 ist, wird anlässlich der 91. DFM in Schleswig am 21.10. bekanntgegeben.



Der Fotopreis wird seit 2011 an eine Fotopersonlichkeit für Verdienste um die Hobby-/fotografie und/oder für dessen Lebenswerk verliehen.

Bisherige Träger des Deutschen Fotopreises des DVF (v.ob.li.n.re.): Gerhard Weber AFIAP (2011), Rüdiger Horeis EFIAP DGPh (2012), Dieter Reiss (2013), Manfred Kriegelstein MFIAP DGPh (2014), Wolfgang Gorski EFIAP ESDVF (2015), Bernd Mai DGPh MFIAP (2016), Frank Späth (2017), Otto Marx (2018), Ute Krämer EKDFV EFIAP (2019), Dietmar Bühler (2020), Klaus Tiedge (2021), Horst Einfinger EFIAP DGPh (2022).

Programm auf einen Blick

Freitag - 20.10.2023

14:30 Uhr: Stadtführung durch Schleswig

20:00 Uhr: AV-Show von Gunnar Green Hotel Hohenzollern

Samstag - 21.10.2023

10:00 Uhr - DVF-Verbandstag im Hotel Hohenzollern, DVF-Ehrungen (RETINA und Internationale Erfolge), FIAP-Ehrungen

13:00 Uhr - DFMAV-Show, DFM-Preisverleihung Hotel Hohenzollern

16:00 Uhr - Stadtmuseum und Galerie im Laden, DFM-Ausstellungen

19:00 Uhr - Gala-Abend mit Buffet (35 Euro/Person ohne Getränke)

im Hotel Hohenzollern, Musik & Moderation: DJ Otto Walkingact,

„Historische Gerüchteküche Küche“/Claudia Ziegler & Astrid Bade;

„Alltagsgeschichten“/Landwirt & Buchautor Matthias Stührwoltd.

Hinweis Im Hotel Hohenzollern, Moltkestr. 41, 24387 Schleswig,

sind Zimmerkontingente reserviert. Dort kann unter Angabe „DFM“

gebucht werden. www.dvf-fotografie.de/DFM-2023-Anmeldung.pdf



Jahressieger der PHOTOGRAPHIE

Seit 2011 stellt die Partnerzeitschrift PHOTOGRAPHIE des DVF Fotografen als „DVF-Fotograf des Monats“ vor. Einmal im Jahr wird darunter der Jahressieger ermittelt und auf der DFM (diesmal am 21.10. bei der 91. DFM in Schleswig) ausgezeichnet. Hier wird der 13. Jahressieger – ermittelt von den Redaktionen der PH und des DVF-Journals aus den PH Ausgaben 9-10/2022 bis 7-8/2023 – bekanntgegeben.

KOMMENTAR Im Auftrag fürs Bild

Im Deutschen Verband für Fotografie e.V. (DVF) setzen sich täglich engagierte Hobbyfotografen bundesweit für die künstlerische Fotografie ein. Dabei hat sich die traditionelle Struktur des Verbandes seit



seinem Bestehen von über inzwischen 115 Jahren bewährt und den DVF zu einer der wichtigsten Institutionen in der Foto- und Imagingbranche gemacht. Daran arbeiten jeden Tag Ehrenamtliche – des Präsidiums, der Beauftragten, der Länder und der Bezirke bis hin zum lokalen Fotoclub.

Aus gegebenem Anlass meine Meinung zum Thema DVF-Beauftragte. Es stellt sich mir und vielleicht auch anderen DVF-Mitgliedern die Frage, was beinhaltet eine Beauftragung? Wie schon dem Namen zu entnehmen ist erhält eine Person einen Auftrag bestimmte Dinge zu regeln. Die Beauftragung spricht in der Regel satzungsgemäß der Gesamtvorstand aus, umschreibt das Aufgabengebiet und erteilt entsprechende Direktiven. Soll heißen, der Beauftragte ist ausführende Person und nicht bevollmächtigt außerhalb des Aufgabengebietes eigenständig zu handeln.

Jobit Stolp AFIAP
LV 2 - Nordmark (Bremen/Niedersachsen/Schleswig-Holstein)



COLOUR IS NATURE

©Ulla Lohmann

Die Welt der Farben – Foto- und Fine-Art-Drucke mit den Canon imagePROGRAF Großformatdruckern

Die Großformatdrucker der imagePROGRAF PRO-Serie drucken Fotos und Fine-Art-Prints in kraftvoller, natürlicher Qualität – ohne Kompromisse. 12 Farben, 16-Bit-Workflow, ein riesiges Farbspektrum, feinste Details, perfekte Schattendurchzeichnung und eine hohe Schwarzdichte machen die imagePROGRAF PRO-Systeme zu wahren Meistern ihres Fachs.

Weitere Informationen finden Sie unter [canon.de/passion-for-print](https://www.canon.de/passion-for-print)

Neben den Neuigkeiten aus dem Fotobereich können Sie sich auf der **PHOTOPIA Hamburg** auch von der Qualität der imagePROGRAF PRO-Systeme überzeugen. **Bis zum 30.9.23 gibt es neben bis zu 1.250€ Trade-In-Rabatt zusätzlich die professionelle Druck-Software Mirage kostenfrei beim Kauf eines imagePROGRAF PRO-Systems dazu. Dem problemlosen Drucksystemwechsel bei gleichbleibendem Workflow steht also nichts im Wege.** Weitere Informationen bekommen Sie bei Ihrem Canon Partner.

Besuchen
Sie uns auf
der PHOTOPIA!
Halle A4,
Stand 116



See the bigger picture

PHOTOPIA & Architectural Highlights

Nicht mehr lange, dann startet die dritte PHOTOPIA am 21. - 24.9.2023 auf dem Messegelände in Hamburg. Mittendrin in [Halle A1, Stand 136](#), der DVF mit seiner 31 SW-Arbeiten umfassenden exzellenten Fotoausstellung „Architectural Highlights“, die von der 1. DVF-Vize Annelie Henn und DVF-Präsident Wolfgang Rau organisiert wird. Das „Festival of Imaging“ in Hamburg wird den Besuchern über die Messetage geballte Inspiration und Neuerungen bieten. Neben Workshops, Events, Fotowalks und die Präsentationen der Foto- und Imagingbranche stehen u.a. die Verleihung des CEWE Photo Awards 2023 (21.9., 16:30 - 18:00 Uhr, auf der PHOTOPIA Stage), die DroneZone und die Startup Area im Mittelpunkt. Zum Thema Fotorecht und der aktuellen rechtlichen Frage über die KI wird DVF-Präsident Wolfgang Rau auf der Bühne Halle A1 referieren.



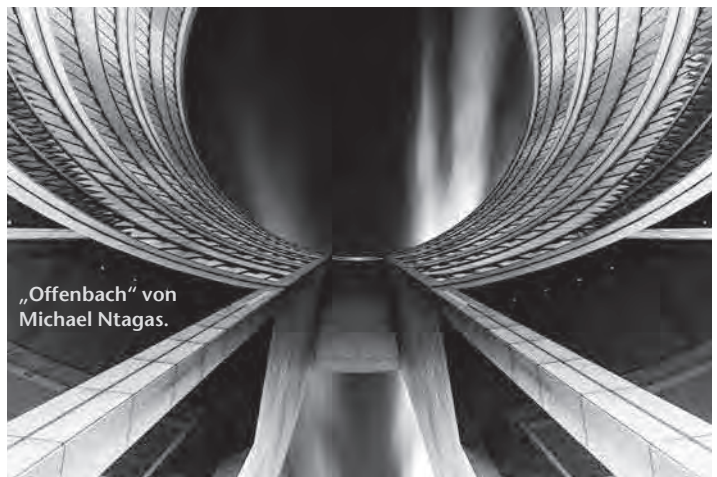
Und es wird Barkassenfahrten in Hamburg geben. Bei den Fototörns im Hafengebiet erhalten Teilnehmer Fototipps für bessere Fotos. Neben Fachpublikum, Content Creators, Profis, Hobbyfotografen und Foto- und Kulturinteressierte werden sich explizit Smartphone-User, die ihr Handy für die Aufnahme, Bearbeitung und das Sharing von Fotos und Videos nutzen, in den Austausch treten. Info: www.photopia-hamburg.com



„Love of Curves 2.0“
von Frank
Loddenkemper.



Ausstellungsbild
„Wer schreibt“ von
Werner Kaminski.



„Offenbach“ von
Michael Ntagas.

Der DVF präsentiert vom 21. - 24.9.2023 auf der PHOTOPIA, Halle A1, Stand 136, in seiner Ausstellung „Architectural Highlights“ Arbeiten von den erfolgreichen DVF-Fotografen Michael Eßig, Ute Krämer, Udo Krämer, Markus Auerbach, Manfred Bremer, Heinz Werner Domnik, Steffen Ebert, Franjo Hartmann, Thomas Hofmann, Werner Kaminski, Anna Kohl, Frank Loddenkemper,

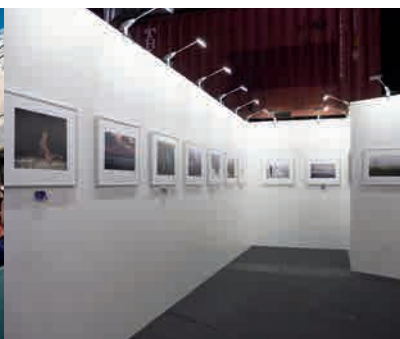
Ingeborg Stoefer, Jürgen Schrepfer, Theo Müllers, Peter Nörr, Michael Ntagas, Helmut Oberritter, Margit Lisa Roeder, Martin Sander, Peter Schoenemann, Heinrich Seiler, Alfred Söhlmann, Hannelore Schneider, Gilbert Schmidt, Hans Wichmann, Ute Scherhag. Die Ausstellung zeigt einen breiten Querschnitt berühmter architektonischer Baukunst auf Hahnemühle Fine Art-Papier.

Treffpunkt Hamburg Messe

Die PHOTOPIA Hamburg am 21. - 24.9.23 setzt auf die Synergie von drei Konzeptbausteinen: dem PHOTOPIA Summit, der PHOTOPIA City und der PHOTOPIA 365, um ein neues Branchen-Happening zu schaffen. Öffnungszeiten: Do. - Sa. 10 - 18:00 Uhr/So. 10 - 16:00 Uhr. Eintritt/ein Tag: 25 Euro (Schüler, Senioren: 15 Euro). Abendevents: 39 Euro. Ort: Messeplatz 1, 20357 Hamburg. Info: www.photopia-hamburg.com

EVENT-TIPP godox stage shootings

Auch dieses Jahr ist die Transcontinenta GmbH, Distributor der Produktmarken wie Cullmann, Godox, Zhiyun, ThinkTank und Lexar, auf der PHOTOPIA mit ihrem Messestand in [Halle A1, Stand 256](#), wieder dabei und informiert über ihre umfassenden Marken. Auf dem viertägigen Live-Event bietet Transcontinenta auf der godox stage laufend Shootings und Porträt-Workshops an. Info: www.transcontinenta.de



(v. li.) Fototörns im Hafen (Foto: PP); Blick in die DVF-Ausstellung (2022); Porträt-shooting auf der godox stage am Messestand der Transcontinenta GmbH in Halle A1, Stand 256. Fotos (2): K.H. Tobias

TAMRON
Focus on the Future

18mm

300mm



5 | 5YEARS.TAMRON.EU
year warranty | REGISTER NOW FOR FREE
5 YEAR WARRANTY

18-300mm F/3.5-6.3 Di III-A VC VXD

Modell B061

Erhältlich für: Sony E-Mount, Fujifilm X-Mount

Di III-A: Für spiegellose Systemkameras mit APS-C-Sensor



www.tamron.de

VORGESTELLT Aus dem Leben...

Er hat sich gefreut, bei seiner Teilnahme an der Fidlock PINCLIP action cam-Mitmachaktion im DVF-Journal eines der nützlichen Produkte zu gewinnen. „Super. Vielen Dank!“, seine Antwort, nicht ohne auf eines



Paperback, 116 x 190 mm, 156 S., 78 Fotos, 15 Euro, Lindemanns-Verlag, ISBN 978-3-96308-198-9 lindemanns-web.de

seiner aktuellsten Buchprojekte „Aus dem Leben gegriffen“ hinzuweisen. Wir sind neugierig, was der DVF-Fotograf Klaus Epele da aufgelegt hat und fragen nach. In seinem neuen Buch vereint der Diplom-Informatiker seine schönsten Beobachtungen aus dem Alltag in Wort und Bild. Er beschreibt Alltägliches – mal ernst, mal heiter – unter einem Blickwinkel, der auch in Altbekanntem viel Neues findet. „Das Buch befindet sich noch im Druck und soll nächste Woche geliefert werden. Darin befinden sich 75 kurze Texte von mir mit jeweils einer dazu kommunizierenden Fotografie“, erklärt der Autor aus Karlsruhe, dessen Arbeiten auch in Kalendern und Publikationen zu finden sind – und auf seiner Website: www.bildidee.net kht



Beispiele aus dem Buch:
(li. ob.) Mein Kumpel ist echt ein Ass: Mit seinem Computer löst er alle Probleme, die er noch nicht hatte, als er noch keinen Computer hatte.
(li. un.) Seit zwei Monaten bin ich Mitglied im hiesigen Sportverein. Es ist das

erste Mal, dass ich mich getraut habe, einem Klub beizutreten, der bereit ist, jemanden wie mich aufzunehmen.
(re.) Augen, um zu sehen, Verstand, um zu erkennen, Mut, um zu handeln. Eigentlich gehört gar nicht viel dazu, um erfolgreich zu sein.

DVF auf den WunderWelten

Nach dem erfolgreichen WunderWelten-Festival 2022 am Bodensee hat Immanuel Schulz und sein Team für die nächste dann 18. Runde der Foto- & Reisemesse am 3. - 5.11.23 ein packendes Programm vorbereitet. Neben 15 Live-Reportagen, der Fotomesse, 20 Fotokursen werden sehens-



Foto: WunderWelten

werte Ausstellungen gezeigt, wie die vielgelobte Ausstellung „Architectural Highlights“ von DVF-Fotografen, womit sich der DVF als Partner des Festivals u.a. beteiligt. Info: wunderwelten-festival/friedrichshafen

Geschichte hinter... ..dem Titelbild

Bereits im DVF-Journal 6/22 hat eine ihrer einzigartigen Architektur-Kompositionen die Titelseite geschmückt. Mit ihrem Foto „Steel + Light“, das bei der DFM 2023 (Seite 14) eine Annahme erzielen



konnte, ist der DVF-Fotografin Ursula Reinke des Fotoclubs „Die Lichtjäger“ erneut geglückt, mit einem Bild auf die Seite 1 zu landen. Die Geschichte hinter dem Bild erzählt die Autorin: „Weil mein Foto gute Resonanz erhielt (siehe Ix.com/ullareinke), reichte ich es zur DFM 2023 ein und freue mich über eine gute Platzierung mit sechs Annahmen. Noch erfreulicher, dass es auf dem Cover dieses DVF-Journals 10/23 gezeigt wird. Das Foto mit der gigantischen

Stahlskulptur der begehbare Installation ‚The Matter of Time‘ aus 7 monumentalen Arbeiten von Richard Serra entstand im Oktober 2022 im 140 Meter langen und 30 Meter breiten Saal des Guggenheim Museums in Bilbao. Die zylinder- und kegelförmigen Gebilde, jeweils vier Meter hoch, acht und 15 Meter breit, mit einer Wandstärke von 5 cm, bilden eine perfekte Harmonie mit der Architektur und zogen mich als Fotografin einfach magisch an.“ kht

RANDNOTIZ Die Frauen im DVF

Vor fünfzig Jahren hätte diese Überschrift etwa folgende Bedeutung gehabt: Man hätte sich überlegt, welches Damenprogramm für die Ehefrauen/weibliche Begleitung der DVF-Fotografen bei einer BUFO-



Vernissage angemessen gewesen wäre. Es gab nur wenige weibliche Fotografen in den Klubs und die spielten fotografisch – bis auf wenige Ausnahmen – eine wohl eher bescheidene Rolle. Das hat sich grundlegend geändert – und das ist auch gut so. Viele der Top-Fotografinnen haben nicht nur

quantitativ, sondern vor allem qualitativ dem „starken Geschlecht“ im DVF den Rang abgelaufen. Ich möchte sie nicht namentlich aufzählen. Erstens sind es zu viele und ich würde sicherlich jemand vergessen – den Ärger möchte ich mir nicht einhandeln. Es bleibt also festzuhalten, dass eine der wesentlichen, wenn nicht sogar die wesentlichste fotografische und kreative Säule des DVF von Frauen gebildet wird. Umso mehr hat es mich irritiert, bei der Ausschreibung zur diesjährigen DFM ein „Gendersternchen“ zu entdecken. „Gendern“ ist das Steckenpferd einer ideologischen Minderheit von zwanzig Prozent, die eine Mehrheit von achtzig Prozent dominieren will. Das kann man amüsant oder ärgerlich finden. Bei der BUFO-Ausschreibung ist es eher ärgerlich, weil die Fotografinnen keiner sprachlichen Alimentierung bedürfen. „Gendern“ ist gefährlich nahe an „Quotenfrau“, was die Absurdität noch deutlicher macht. Übrigens der Rat der deutschen Rechtschreibung stellt eindeutig fest, dass „Gendern“ nicht Bestandteil der deutschen Grammatik ist. Korrekturlesen wäre hilfreich gewesen... Manfred Kriegelstein

Die „Randnotiz“ im DVF-Journal greift „Foto“-Nachdenkliches auf und soll gerne zur Diskussion anregen. Ihre Meinung ist willkommen – oder auch Ihre Notiz am Rande: presse@dvf-fotografie.de

SIGMA

Spitzenreiter.
Gewohnte Höchstleistung der
Art-Produktlinie, die keine
Wünsche offen lässt.



A Art **24-70mm F2.8 DG DN**

inkl. Köcher und Gegenlichtblende
Erhältlich mit L-Mount und Sony E-Mount
*L-Mount ist ein eingetragenes Markenzeichen der
Leica Camera AG

Testen Sie dieses und weitere Objektive vom
21.09. - 24.09.2023 bei der Photopia in Hamburg.
Sie finden uns in Halle A4, Stand-Nr. 105
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DVF-Fotowettbewerb: 12 Monate, 12 Autoren und 12 Motive Kalender Zwanzigvierundzwanzig

Wer erinnert sich an das Foto „In den Wanten“? Es gehört zu den 12 erfolgreichen Bildern, die es beim CEWE/DVF-Kalenderfotowettbewerb 2023 geschafft haben, sich auf einem der Monatsblätter des noch gültigen DVF-Wandkalenders in A3 zu verewigen. Jetzt sind die herrlichsten Motive zur Mitmachrunde 2024 gefragt, von denen CEWE mit den besten 12 Arbeiten einen exklusiven, limitierten Fotokunstkalender mit 100% Recyclingpapier für die Gewinner produziert, der im DVF-Journal veröffentlicht wird. Einsendeschluss: **10.10.2023**.



„In den Wanten“ von Wolfgang Hiob

Oktober 2023

cewe

Soeben ist Europas führender Fotodienstleister CEWE noch für sein CEWE FOTOBUCH mit 100% recyceltem Innenseitenpapier mit dem TIPA World Award ausgezeichnet worden. Auch seine vielfältigen Kalendervarianten produziert CEWE auf 100% recyceltem Digitaldruckpapier. Das trifft auch auf den hochwertig hergestellten kommenden DVF-Kalender 2024 im Format A3 des „CEWE/DVF-Wandkalenderfotowettbewerbs 2024“ zu, für den jetzt die schönsten Fotos gesucht werden – geschossen im Frühling, Sommer, Herbst und Winter. DVF-Mitglieder können bis zu drei ihrer Lieblingsbilder für die 12 Kalender-Monatsblätter einreichen. Die Motive sollten u.a. die wichtigsten Anlässe im Jahr zeigen und/oder die Jahreszeiten symbolisieren. Eine Fachjury wird aus



Abb.: CEWE

Haptisches Erlebnis: Die CEWE Wandkalender A2 Gold Edition mit Goldveredelung auf dem Cover und aus 100% recyceltem Digitaldruckpapier.

allen Einsendungen die besten frischen, ungewöhnlichsten Fotografien bzw. neuen Bildideen auswählen mit denen CEWE den DVF-Fotojahreswandkalender 2024 produziert.

Premium-Fotokalender von CEWE

CEWE bietet u.a. Wand-, Tisch- oder Adventskalender und Jahresplaner an. Natürlich lässt sich ein CEWE Kalender mit frei wählbarem Startmonat das ganze Jahr über erstellen – zu bestellen einfach auch mit Smartphone und Tablet über die CEWE Fotowelt App. Besonders edel und professionell lässt sich ein Premium-Fotokalender mit glänzenden Goldeffekten gestalten. Diese prämierte Wand-Kalenderinnovation A2 Gold Edition wurde ebenfalls mit dem TIPA World Award in der Kategorie „Best Photo Service Worldwide“ ausgezeichnet. Ob Hoch- oder Querformat, dieser CEWE Kalender wird auf hochwertigem, mattem Papier mit

reflexionsarmer Oberfläche gedruckt und es stehen viele Designs mit Goldveredelung zur Wahl. Übrigens: Über das CEWE Produktportfolio können sich Anwender auf der kommenden PHOTOPIA in Hamburg vom 21. - 24. September 2023 bei CEWE – dem Premium Partner des Festivals – informieren. Produktinfo: www.cewe.de/fotokalender

IHR BILD IM KALENDER 2024

- Alle DVF-Fotografen sind eingeladen drei ihrer schönsten Kalenderfotomotive einzureichen. Aus allen Einsendungen werden von einer Fachjury zu den jeweiligen 12 Monaten bzw. Jahreszeiten 12 Motive ausgewählt, mit denen ein großer limitierter „CEWE Fotokalender“ / DVF Jahreswandkalender 2024 in A3 produziert wird.
- Die 12 Fotografen die mit einem Motiv vertreten sind, erhalten diesen exklusiven Kalender als Honorar und den Abdruck im DVF-journal. Zudem werden 12 dieser Kalender plus CEWE Gutscheine für Fotoprodukte im Wert von 20 Euro verlost.
- Schicken Sie uns bis zu drei Einzelbilder im Querformat (keine Panorama-Bilder) als JPEG-Format als E-Mail-Anhang. Jede Bilddatei max. 700 KB. Bitte Ihre Bilddateien mit Ihrem Namen und laufender Bildnummer versehen (Erika_Muster_2.jpg). Bitte Postanschrift und Tel.-Nr. aufführen. Betreff: „CEWE/DVF Jahreskalender 2024“
- Einsendeschluss: **10. Oktober 2023**
- Einsendeanschrift/E-Mail: dvfjournal@dvf-fotografie.de
- Mit der Einsendung wird das Einverständnis zur honorarfreien Veröffentlichung von CEWE und des DVF im Zusammenhang mit diesem Kalender-Wettbewerb gegeben.



3.-5. NOVEMBER 2023

SEI DABEI!



WUNDERWELTEN

FRIEDRICHSHAFEN

DAS FOTOFESTIVAL AM BODENSEE

WUNDERWELTEN.ORG



WUNDERWELTEN

KOSTENLOSE
FOTOMESSE



30 VIELSEITIGE
FOTOKURSE



17 LIVE-VORTRÄGE
AUF GROSSEINWAND



SPORTREPORTAGE
PHILIPP REINHARD



NORBERT ROSING
DIAVORTRAG



ESTER HORVATH
POLARWELTEN



AUSSTELLUNGEN
& RAHMENPROGRAMM



HANS KAMMERLANDER
NORDPOL BIS EVEREST



REINHOLD MESSNER
AM 10. MÄRZ 2024



FR. 3.- So. 5. NOVEMBER 2023
GRAF-ZEPPELIN-HAUS, FRIEDRICHSHAFEN

Info & Vortragstickets sowie Seminarkarten unter
WUNDERWELTEN.ORG

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON



The Art of Lighting



© Alexandru Don



NANLITE

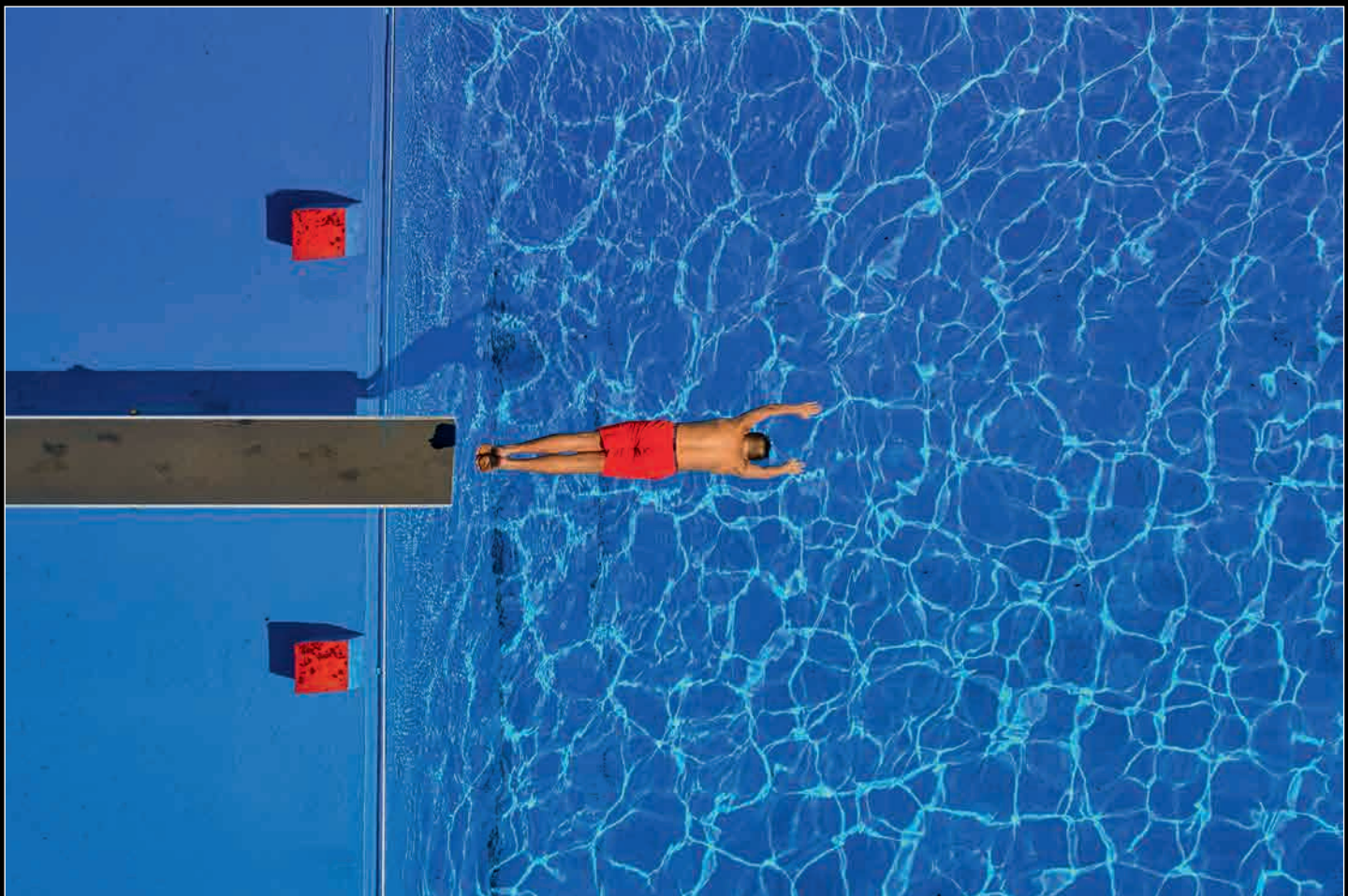
Im Vertrieb von:

KAISER
FOTOTECHNIK



www.kaiser-fototechnik.de

© Jacques Craford



„Kopfsprung“ von Stefan Glaß, Deutscher Fotomeister 2023, AK3, Freies Thema Farbe, Medaille.

91. Deutsche Fotomeisterschaft 2023

Medaillen



Preisverleihung in Schleswig 21.10.23

Es war äußerst schnell auf der DVF-Website zu lesen, das mit Spannung erwartete „amtliche“ Ergebnis der 91. Deutschen Fotomeisterschaft 2023, das die Juroren Prof. Dr. Tim Schönborn (Universität Trier), Leif Elsborg (Fotograf aus Dänemark), Jochen Kohl (Fotograf aus Deutschland) und Cem Berg (CEWE) am 29.7.23 in der

Europäischen Akademie in Otzenhausen ermittelten. Als Gäste mit dabei: Michaela Pecat und Jobit Stolp, die den DVF LV Nordmark als Ausrichter der DFM 2023 vertreten haben. Unter Leitung des Präsidiums, mit Annelie Henn und Wolfgang Rau sowie des technischen Assistenten Norbert Liebertz vergab die Jury 63 Urkunden und 28 Medaillen. Insgesamt waren 5.146 Fotos von über 861 Fotografen eingereicht worden. Deutschen Fotomeister 2023 ist Stefan Glaß vom Fotoforum-Erzgebirge. Zweitplatzierte ist Hans Wichmann von den Lichtjägern vor Jürgen Köhler, FC Fotamat 69 Mönchengladbach und Jüchen, Frank Loddenkemper,

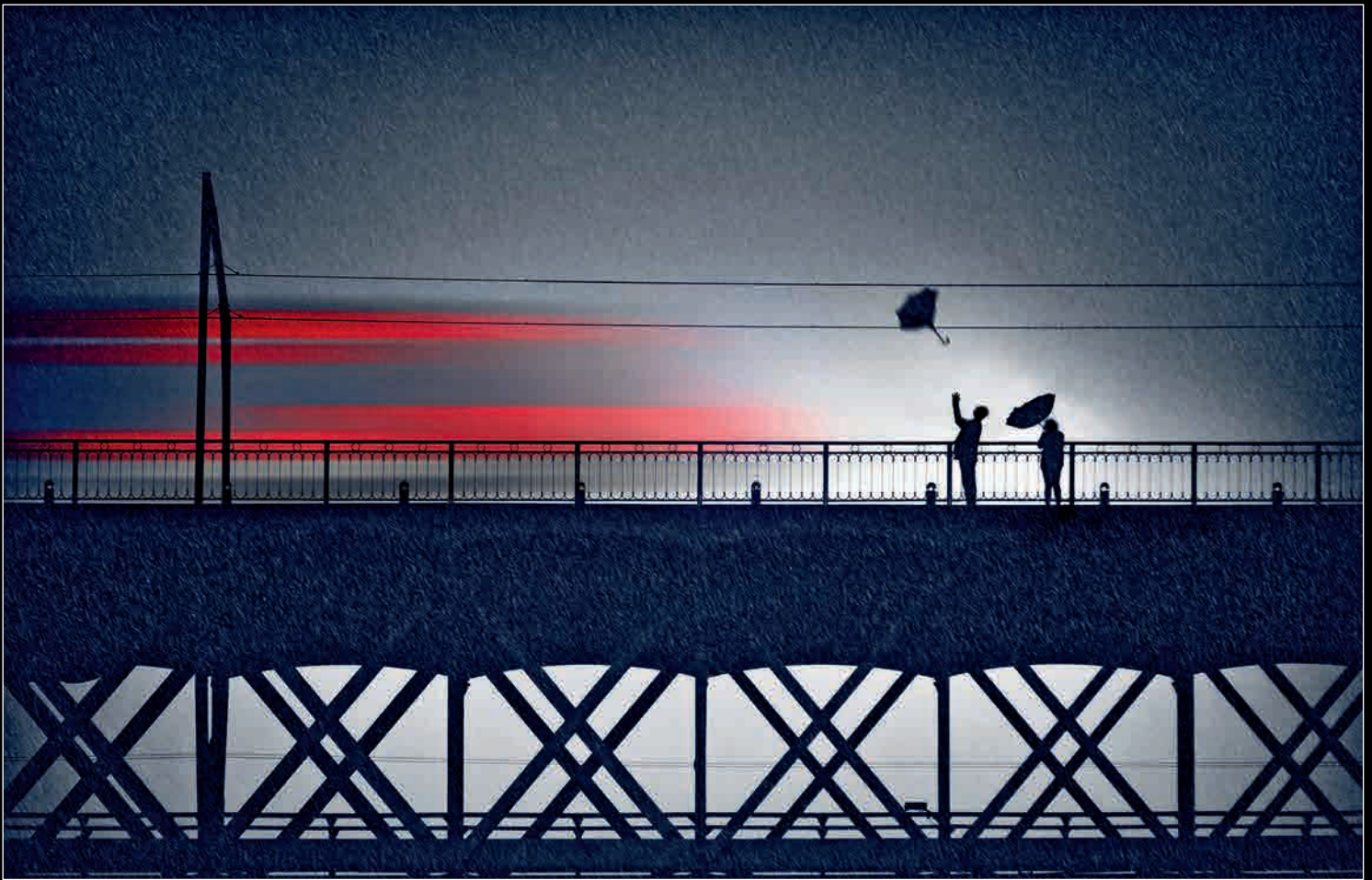
Lichtmaler Niederrhein und Andreas Spachtelholz, Camera-Club Markt Schwaben e.V. Deutscher Fotoclubmeister 2023 sind die Lichtjäger. Platz zwei belegt die BSW Fotogruppe Würzburg vor den German Photo Artists. Erfolgreichste Jugendliche sind Nora Scholz (AK0), Pauline Zachmann (AK1) und Hannes Waldbücker (AK2). Eine enge Auswahl der Medaillenbilder ist in dieser DVF-Journal-Ausgabe 10/23 und Urkundenbilder im nächsten Heft 11/23 abgebildet – als Vorgeschmack auf die DFM-Preisverleihung am 21.10.23, 13:00 Uhr, im Hotel Hohenzollern, Moltkestr. 41, 24387 Schleswig (Ausstellung 21.10. - 19.11.23 im Stadtmuseum Schleswig, Friedrichstr. 9-11). Die Ergebnislisten und die DFM Galerie sind zu finden unter:

www.dvf-fotografie.de/dfm-2023

kht



Bei der Jury in Otzenhausen: (v. li.) Leif Elsborg, Norbert Liebertz, Wolfgang Rau, Cem Berg, Annelie Henn, Prof. Dr. Tim Schönborn, Jochen Kohl. Foto: Michaela Pecat



„Vom Winde verweht“ von Alfred Söhlmann EMDVF/s, AK3, Freies Thema Farbe, Medaille.



„Duschen“ von Jürgen Köhler, AK3, Freies Thema Farbe, Medaille.



„Im Nirgendwo“ von Andreas Klesse, AK3, Freies Thema Farbe, Medaille.

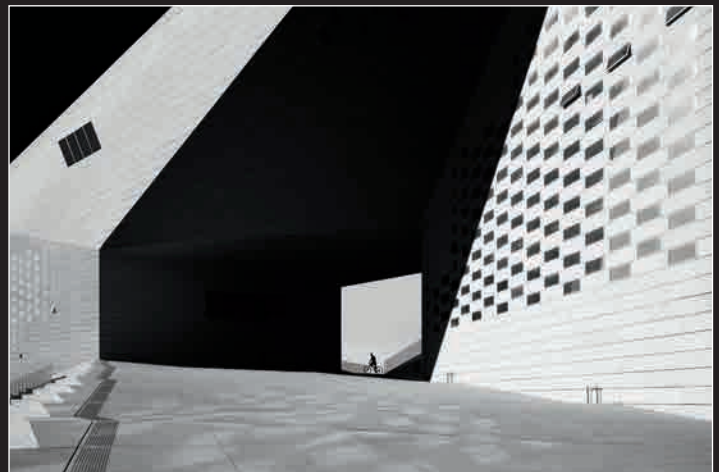


(li.) „Phalaenopsis inside“ von Peter Nörr, AK3, Freies Thema Farbe, Medaille;
(re.) „Spiegeln, Spiegeln“ von Klaus Wessela, AK3, Freies Thema Farbe, Medaille.





„Nightclub“ von Christina Baumann EFIAP/p KDVF, AK3, Freies Thema SW, Medaille.



(li.) „Schirm“ von Andreas Spachholz, AK3, Freies Thema SW, Medaille,
(ob.) „LaMeca“ von Hans Wichmann, AK3, Freies Thema SW, Medaille.

SIEGERTREPPCHEN • AUTOREN • CLUBS

Die besten Autoren (AK3)

1. Platz: Stefan Glaß, Fotoforum-Erzgebirge (8 Punkte);
2. Platz: Hans Wichmann, Lichtjäger (8 Punkte);
3. Platz: Jürgen Köhler, FC Fotomat 69 Mönchengl. + Jüchen, Frank Loddenkemper, Lichtmaler Niederrhein, Andreas Spachholz, Camera-Club Markt Schwaben (6 Pkt.)

Die besten Fotoclubs

1. Platz: Die Lichtjäger (21 Pkt.);
2. Platz: BSW Würzburg. (19 Pkt.);
3. Pl.: Germ. Ph. Artists (16 Pkt.).

Die besten Jugendlichen

1. Platz: Nora Scholz, AG Foto Gymnasium Klotzsche (AK0);
1. Platz: Pauline Zachmann, AG Foto Gymn. Klotzsche (AK1);
1. Platz: Hannes Waldbüßer, Fotoclub Obersulm e.V. (AK2).

AUSSCHREIBUNG DVF-Printcup 2023

Nachdem es im zweiten Jahr hintereinander nicht gelungen ist, Ausrichter für eine NFM und SFM zu finden, wird es als Ersatz und zum Erhalt des letzten Printwettbewerbs (außer Portfolio) sowie zur Möglichkeit Retinapunkt zu erhalten, einen DVF-Printcup gemäß den nachstehenden Regeln geben. Ob dies ein Modell für die Zukunft oder nur eine Notlösung für dieses Jahr ist, wird im Gesamtvorstand diskutiert und entschieden. Die ausführliche Ausschreibung siehe: www.dvf-fotografie.de

Verantwortlich für den Wettbewerb:

Präsident des DVF, Wolfgang Rau ESDVF ESFIAP

E-Mail: praesident@dvf-fotografie.de

I. Vizepräsidentin des DVF, Annelie Henn

EKDVFIAP

E-Mail: annelie.henn@dvf-fotografie.de

Ausrichter: Fotogruppe Bredenbeck

Teilnahmeberechtigung:

nur DVF-Mitglieder aus allen Landesverbänden

Einsendeanschrift:

Hans-Peter Hornbostel, Bachwinkel 5,
30974 Wennigsen, hph.mbox@t-online.de

Einsendezeitraum: 30.9. – 15.10.2023

Jurierung: 28.10.2023 in Otzenhausen

Preisverleihung und Vernissage:

13.1.2024 in der Medizinischen Hochschule,
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Ausstellung: 13.1.24 (Dauerangabe folgt)

Wettbewerbs-Sparten:

A: „Freies Thema Schwarzweiß“ (ohne Tonung)

B: „Freies Thema Farbe“

C: Sonder-Thema „Lichtblicke“

(schwarzweiß oder farbig)

Bildanzahl: Pro Sparte nur ein Bild

Bildformate: Ausstellungsfertige Papierbilder
im Format DIN A3.

Die eingereichten Bilder werden bei der Ausstellung in DIN A3-Bilderrahmen präsentiert und müssen einen nicht bedruckten, **weißen** Bildrand von mindestens 3 cm als optisches Passepartout aufweisen.

Bildlisten und Bildaufkleber:

Nach der Registrierung können die Bildlisten (mit Clubname, Clubnummer, Mitgliedsnummer, Name und Anschrift des Autors) auf der Website des DVF aufgerufen, ausgedruckt und die Bildzettel auf der Rückseite der Fotos unten links angebracht werden.

Die Teilnahme ist von der Online-Registrierung über das DVF-Uploadportal abhängig und zwingend vorgeschrieben. Der Link zur Teilnahme wird rechtzeitig auf www.dvf-fotografie.de veröffentlicht. Die digitalen Bilddaten müssen mit folgenden Vorgaben übermittelt werden:

Online-Registrierung:

Dateiformat: JPG, JPEG

Farbmodus: RGB eingebundenen ICC-Profilen
(z.B. sRGB oder AdobeRGB 1998)

Bildgröße: kurze Bildseite min. 2.400 Pixel

Dateigröße: nicht mehr als 8 MB pro Datei

Altersklassen:

Altersklasse 0: bis 12 Jahre

Altersklasse 1: 13 bis 16 Jahre

Altersklasse 2: 17 bis 20 Jahre

Altersklasse 3: ab 21 Jahre

(Stichtag ist jeweils Tag des Einsendeschlusses).

Teilnahmegebühren:

Altersklasse 0: kein Beitrag

Altersklasse 1: kein Beitrag

Altersklasse 2: kein Beitrag

Altersklasse 3: 20,00 Euro (inklusive 6 Euro Schutzgebühr für Katalog).

Zahlungen:

Zahlungen erfolgen per Überweisung oder per PayPal im Rahmen der Online-Registrierung.

Konto:

Deutscher Verband für Fotografie e.V.,

IBAN: DE89 5086 1501 0300 1798 84

BIC: GENODE51ABH

Raiffeisenbank nördliche Bergstraße eG.

Verwendungszweck (unbedingt angeben):

Einzelzahlungen: Printcup 2023 + Mitglieds-Nr.,

Name, Vorname

Club-Sammelzahlungen:

Printcup 2023 + Clubname

Bei Sammelüberweisungen von Clubs ist zwingend eine Teilnehmerliste mit den Namen, Vornamen und Mitgliedsnummern der Clubteilnehmer per E-Mail zu übermitteln an:

norbert.liebertz@dvf-fotografie.de

Versand/Rücksendung/Printcup-Regeln/

Verbindliche Erklärung des Teilnehmers/

Rechtsbelehrung/Übertragung von Re-

produktions-& Veröffentlichungsrechten:

(Details hierzu siehe [DVF-Bundeswebsite](http://www.dvf-fotografie.de))

Bewertungsschema Altersklasse 3 (AK3):

Es werden jeweils 25 Bilder in jeder Wettbewerbsparte angenommen. Innerhalb einer Wettbewerbsparte ergibt sich eine Rangfolge von 1 bis 25, wobei die Punktwertung von 25 absteigend zu 1 erfolgt (Platz 1 = 25 Punkte, Platz 25 = 1 Punkt). Bei diesem Wettbewerb werden auch Retina-Punkte vergeben:

Autorenwertung Themensparten A, B, C:

1. Platz: Medaille gold, 25 Pkt, 3 Retina-Punkte

2. Platz: Medaille silber, 24 Pkt., 3 Retina-Punkte



DVF Deutscher Verband
für Fotografie e.V.

Mitglied der Fédération Internationale de L'Art Photographique

3. Platz: Medaille bronze, 23 Pkt., 3 Retina-Pkt.

4.- 9. Platz: Urkunde, 22-17 Pkt., 2 Retina-Pkt.

10.-25. Platz: Annahme, 16-1 Pkt., 1 Retina-Punkt

Insgesamt werden pro Sparte somit drei Medaillen, 6 Urkunden und 16 Annahmen vergeben.

Gesamtwertung Autoren AK3:

Die Rangfolge der Gesamtwertung in der AK3 ermittelt sich nach der Addition der Platzierungspunkte (nicht Retina-Punkte) aus den Sparten A, B und C:

Auszeichnungen und Preise (AK3):

1. Platz: **Deutscher Printcup-Meister**

Medaille gold und Urkunde, Geldpreis 250 Euro;

2. Platz: Autor/zweithöchste Gesamtpunktzahl,
Medaille silber, Urkunde, Geldpreis 200 Euro;

3. Platz: Autor/dritthöchste Gesamtpunktzahl,
Medaille bronze, Urkunde, Geldpreis 100 Euro.

Herrscht bei der Gesamtwertung Punktgleichheit, zählen in dieser Reihenfolge

1. die Anzahl der erreichten Medaillen

2. die Anzahl der erreichten Urkunden

3. die Anzahl der erreichten Platzierungen

Jugendwertung:

(Details hierzu siehe [DVF-Bundeswebsite](http://www.dvf-fotografie.de))

Clubwertung (nur AK3):

Für die Clubwertung sind min. drei erfolgreiche Teilnehmer der Altersklasse 3 (ab 21 Jahre) eines Clubs notwendig. Es erfolgt die Addition der Punkte von den Platzierungen aller Autoren des jeweiligen Clubs. Danach entscheiden sich nach der erreichten Punktzahl diese Auszeichnungen:

1. Platz: **Printcup-Fotoclubmeister**

Medaille gold, Urkunde, Geldpreis 250 Euro;

2. Platz: Medaille silber, Urkunde, 200 Euro;

3. Platz: Medaille bronze, Urkunde, 100 Euro.

Erwähnung der Juroren/Geldpreise/Katalog/Jury/Haftung und Hinweis:

(Details hierzu siehe [DVF-Bundeswebsite](http://www.dvf-fotografie.de))

15.8.2023

Wolfgang Rau, Präsident des DVF

www.dvf-fotografie.de

Annelie Henn, I. Vizepräsidentin des DVF

www.dvf-fotografie.de

12 Monate • DVF-Fotowettbewerb 2023 zum Jubiläum Frische Bilder kommen zum Zuge

Es ist ganz einfach und dennoch spannend. Ihre „Frischen Bilder“ stehen im Mittelpunkt. Zur bereits 25.ten Runde des DVF-Sonderfotowettbewerbs des DVF-Journals schicken Sie uns bitte ab sofort Ihre drei besten „frischen“ Lieblingsfotos die zu dem Einsendeschluss **am 13. November 2023** möglichst nicht älter als 12 Monate sein sollen. Alle Motivbereiche sind willkommen. Attraktive Preise von Canon, CEWE und dem Rheinwerk Verlag im Wert von über 2.500 Euro und DVF-Medaillen stehen auf dem Spiel und die Vorstellung der Siegerbilder im DVF-Journal.



SATTE PREISE

Über **2.500 Euro** gewinnen

Hauptpreis: Canon EOS R50 + 18-45mm Kit im Wert von ca. 1.000 Euro.

cewe

GLEICH MITMACHEN UND GEWINNEN

- Alle Fotografen (ob im DVF oder nicht) können max. 3 Bilddateien als JPEG-Format mit max. je 700 KB einreichen. Die Datei bitte mit Namen und der laufenden Nummer benennen (so zum Beispiel: Peter_Muster_1.jpg). Bitte die Postanschrift und Tel.-Nr. angeben.
 - Alle Motivbereiche von A bis Z sind wieder willkommen – Action, Architektur, Menschen, Natur, Streetfotos, Sport, Spiel, Schnappschüsse oder Zoo. Die 12 besten Einsendungen werden von einer Fachjury Anfang Dezember ermittelt und im DVF-Journal präsentiert.
 - **Die Preise**
Platz 1: Hauptpreis Canon EOS R50 + RF-S 18-45 STM Kamera Kit im Wert von ca. 1.000 Euro und DVF-Goldmedaille,
Platz 2: Canon ImagePROGRAF PRO-300 A3+ Fotodrucker im Wert von ca. 790 Euro und DVF-Silbermedaille,
Platz 3: Canon Zoemini 2 Farb-Fotoprinter (Produktfarbe Rosegold) im Wert von 125 Euro und DVF-Bronzemedaille,
Platz 4 und 6: „Streetfotografie“ Fotobuch, 357 Seiten, in Farbe, aus dem Rheinwerk Verlag im Wert von je 39,90 Euro;
6. bis 12. Platz: CEWE FOTOBUCH Bestellgutscheine je 50 Euro.
 - Die Siegerbilder werden im DVF-Journal veröffentlicht.
 - Einsendeschluss: **13. November 2023**
 - Einsendung an E-Mail: dvfjournal@dvf-fotografie.de
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



PHOTOGRAPHIE VORZUGS-ABO

10 Hefte
inklusive Digital-Ausgaben
für 50 Euro (statt 75 Euro)

- frei Haus
- früher als am Kiosk

Als DVF-Mitglied sparen Sie bares Geld beim Vorzugs-Abo. Jetzt anrufen und bestellen!
(Bitte halten Sie Ihre DVF-Mitgliedsnummer bereit)

Hotline: 040 - 38 66 66 332
eMail: abo@photographie.de
(Betreff: „DVF“)

Exklusiv für DVF-Mitglieder

DEUTSCHER VERBAND FÜR FOTOGRAFIE

DVF FOTO- & IMAGINGSZENE BUNDESWEIT

Auf den nächsten Seiten berichten die DVF-Landesverbände aus der lebendigen Fotoszene in ihren Regionen.

© Frank Loddenkemper

Plakat zur DVF-Ausstellung auf der PHOTOPIA in HH (siehe Seite 8).
Gestaltung: Annelie Henn

Architectural Highlights

Ausstellung
21.09. - 24.09.2023



dvf-fotografie.de



Halle 1
Stand 136

Berlin/Brandenb./Meckl.-Vorp. | www.dvf-berlin.org

Besuch aus Rostock DVF-Verbandstag 21.10.23 in Schleswig

Bericht und Fotos zum Gegenbesuch Rostocker Fotofreunde in Berlin vom 6. - 8. September 2023 zu finden unter: www.dvf-berlin.org/seiten/rostock_berlin_2023

Club-Championat 2023/2024

Weitere Infos zu diesem offenen Wettbewerb für Fotoclubs und -gruppen aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern unter: www.dvf-berlin.org/seiten/club_championat_2023_24

Wichtiger Hinweis, vor allem für die Abstimmung über gegebenenfalls eingereichte Anträge:

Jedes an der Teilnahme des Verbandstags verhindertes Mitglied kann sein Stimmrecht auf ein anderes DVF-Mitglied übertragen, das am Verbandstag teilnimmt.

Das entsprechende Formular ist auf der Webseite des Landesverbandes LVI abrufbar (https://www.dvf-berlin.org/dvf-berlin/pdfs/Vollmacht_Verbandstag_DVF_20231021.pdf sowie

über nachfolgenden QR-Code/siehe unten) und muss eigenhändig unterschrieben dem bevollmächtigten DVF-Mitglied rechtzeitig im Original zugeleitet werden. Idealerweise sollte mit dem zu bevollmächtigenden Mitglied abgestimmt werden, ob der- oder diejenige tatsächlich am Verbandstag teilzunehmen beabsichtigt.



Zu einzelnen DVF-Tagesordnungspunkten, die eine Abstimmung verlangen, kann auch eine Abstimmungsweisung vorgegeben werden.

NORDMARK | www.dvf-nordmark.de

Einladung zum 91. LV-Kongress Hildesheim

Der ausrichtende Film- und Fotoclub Hildesheim (ffc) freut sich zahlreiche NORDMARK-Mitglieder zum 91. DVF-Landeskongress am 30.9.2023 im Riedelsaal der VHS, 31134 Hildesheim, Pfaffenstieg 4 - 5, um 11:00 Uhr begrüßen zu können. Ein attraktives Rahmenprogramm erwartet die Gäste, u.a. wird eine Stadtführung der Kostümführerinnen in historischen Gewändern angeboten. Der NORDMARK-Fotomeister – hervorgegangen aus den fünf in der NORDMARK durchgeführten Wettbewerben

– Bezirksmeisterschaft, Landesfotoschau, Landes-Themenwettbewerb, Portfoliowettbewerb, Kalenderwettbewerb – „NORDMARK Fünfkampf“ – sowie die Medaillen/Urkundengewinner der Landesfotoschau, des Landesthemewettbewerbs „Wasserfahrzeuge“ und dem 1. NORDMARK Portfoliowettbewerb werden geehrt. Die erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmer erhalten ihre verdienten IRIS-Nadeln/Medaillen, langjährige treue Mitglieder die Treuenadeln/Medaillen. Die erfolgreichsten Werke sind



im Rahmen der Ausstellung zu besichtigen, eine AV-Show mit allen angenommenen Werken rundet die Veranstaltung ab. Turnusmäßig steht die Wahl des Landesvorstands an. Die Tagesordnung wird auf der Internetseite veröffentlicht unter: www.dvf-nordmark.de. Sitzungsgemäß können Anträge bis zum 15. September 2023 beim Landesvorsitzenden eingereicht werden.

Jobit Stolp AFIAP Landesvorsitzender

Westfalen | www.dvf-westfalen.de

Hundeschlitten-Expedition Ostgrönland

Beim Wort „Traumurlaub“ denken viele an sonnige Strände, gesäumt von Palmen und Sonnenuntergängen über dem Meer. Ganz anders bei Markus Trienke. Seine Traumziele liegen in Eis und Schnee. Mit seiner Multivisionsschau nimmt der Schalksmühler Fotograf die Besucher mit in die eisige und doch so faszinierende arktische

Landschaft Ostgrönlands. Seine eindrucksvollen Bilder erzählen von Abenteuern in wilder Natur, dem Reisen auf dem Hundeschlitten über immer früher schmelzendes Eis und vom Leben der Inuit zwischen Tradition und Moderne – zwischen Robbenjagd und Facebook. Auf seinen Reisen durch Skandinavien, Grönland und Alaska

hat Markus Trienke tiefe Einblicke in das winterliche Leben gewonnen und sowohl die besonderen Reize der arktischen Gefilde als auch die stets



Die Multivisionsschau erzählt von Abenteuern in wilder Natur und u.a. dem Reisen auf dem Hundeschlitten. Foto: Markus Trienke

vorhandenen Gefahren kennengelernt. Diese Erlebnisse haben ihn tief geprägt und seine Lebenseinstellung grundlegend verändert. Nach dem Vortrag steht Markus Trienke noch für Fragen zum Thema und für fotografische Tipps zur Winterfotografie zur Verfügung. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Kulturrings Altena statt. Der Termin: 7.11.2023, 19:00 Uhr. Veranstaltungsort ist die Burg Holtzbrinck, Kirchstraße 20 in 58762 Altena.

Info: www.altena.de/burg-holtzbrinck

Nachruf Ingo Hecker †

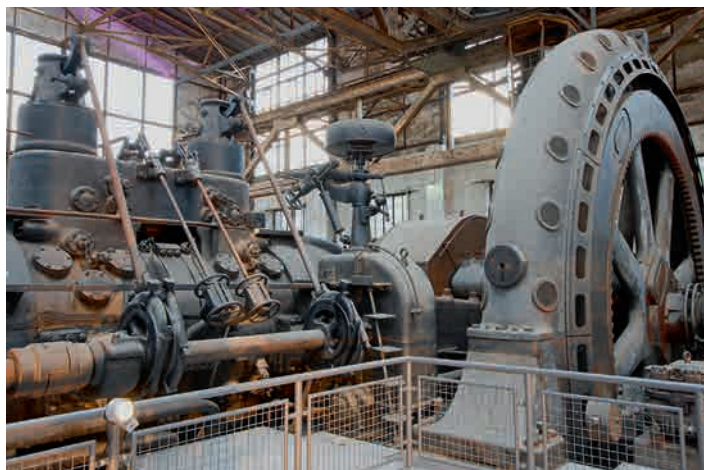
Am 1.8.2023 verstarb unser Direktmitglied Ingo Hecker aus Bünde im Alter von 81 Jahren. Er war seit 49 Jahren aktives Mitglied im Landesverband. Seine Leidenschaft für die Fotografie zeigte sich durch die Ehrungen mit der Iris Nadel in Gold und auch auf Bundesebene mit der Retina Nadel in Gold. International konnte Ingo ebenfalls sein fotografisches Können unter Beweis stellen mit dem Titel AFIAP. Der Landesverband verliert ein engagiertes Mitglied. Ingos Angehörigen wünschen wir Kraft in dieser schweren Zeit.

Dirk Graeve, Vorsitzender Landesverband Westfalen

Fotoausflug Henrichshütte

Der Landesverband Westfalen des DVF bietet einen interessanten Fotoausflug am 7. Oktober 2023 zum LWL-Museum Henrichshütte in Hattngen an. Für Mitglieder im LV Westfalen werden die Kosten (Eintritt und ein Getränk) vom LV getragen. Die gefertigten Bilder können auf der Homepage des Landesverbandes in einer Galerie gezeigt werden. Auf der Henrichshütte wurde über 150 Jahre Eisen geschmolzen und Stahl produziert. Der älteste Hochofen im Revier ist hier zu finden. Lohnende Motive finden sich in den Relikten der Hüttenzeit, den gewaltigen Gasmaschinen und in den Panoramen vom Hochofen aus. Die Henrichshütte bietet eine Fülle an Motiven für jeden und bei jedem Wetter. Anmeldungen bitte an E-Mail: vorsitzender@dvf-westfalen.de bis zum 25. September 2023. Termin: 7. 10.23 um 10:30 Uhr am Haupteingang des LWL-Museums. <https://henrichshuette.lwl.org/de/>

Werner Dehmelt, LV-Pressereferent



Spannende Fotolocation Henrichshütte Hattingen. Foto: Ulrich Timm

Hessen/Rheinl.-Pfalz | www.dvf-hessen-rheinland-pfalz.de

Sensationelles MS mit Fanny Müller

Das weltweit agierende Topmodel Fanny Müller war am 15.7. bei unserem Modelsharing in Rüsselsheim zu Gast. Die Erwartungen waren hoch und wurden von ihr weit überboten. Die Posen die uns Fanny anbot gingen über das „Normale“ weit hinaus. Eine Vielzahl von Posen wurde von ihr angeboten und in zahlreichen Varianten zur

Perfektion ausgeweitet. Wolfgang G. hatte sich sechs verschiedene Lichtsetzungen ausgedacht und aufgebaut sowie im Detail erklärt welche Wirkung und Auswirkung jede kleinste Veränderung auf sich hatte. Das Studio, was wir für diesen Zweck angemietet hatten, war mit seiner riesigen 3D-Hohlkehle der perfekte Ort um diese Art der künstlerischen Körperperformance einzufangen. Wir bedanken uns bei Mirjam, Besitzerin des Studios, für die sehr guten Vorbereitungen und dem Top Zustand des Studios. Die Meinung der Teilnehmer war begeistert und euphorisch. Auszug aus einer E-Mail: „...auch auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal bedanken für das sensationelle Shooting am vergangenen Samstag.“ Dies freut uns und spornt zu neuen Taten an. Wir freuen uns auf ein weiteres Highlight in unserem DVF-Landesverband. Wolfgang Gerlach und Harry

Die Fotocrew mit Modell. Foto: Ernst Fritzeimer



Herzige Pose. Foto: Ernst Fritzeimer



Fliegendes Gewand. Foto: Peter Stichel



Volles Programm beim Fotostammtisch

Zoom-Treffen (online) jeden 1. und 3. Montag, Zugang auf der Website mit dem grauen Knopf „zum Stammtisch“ unter unserem Logo: dvf-hessen-rheinland-pfalz.de/stammtisch
Info-Mail an: walter.nussbaum@t-online.de

Laufende Termine

Horst Dostert / Pinboard / Kenro Izu - Einfangen und Feiern der Vergänglichkeit: 4.9.23
Vorstellung des japanischen Photographen mit der Supergroßformatkamera.

Walter Nussbaum „Rhein!...“: 4.9.23
Thema RHEIN!ROMANTIK? in seiner historischen und aktuellen Dimension.

Perlick, Andreas / Pinboard „Camera obscura/Die Welt durch ein Loch“: 4.9.23
Zur Ausstellung von acht Photographen im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen. Thema Loch- oder Pinholekamera.

Goetz Walter: „Theaterreport“ 18.9.23
Gegenstand der Reportage ist die Leistung eines Schauspielers, der das Publikum durch seine Ausstrahlung in den Bann zieht.

Helmut Wagner „Formenvielfalt auf 1 km² Strand in SPO“ 18.9.23

Bilder von außergewöhnlichen Formen und Mustern, die die Natur geschaffen hat.

Volker Frenzel „Südl. Afrika“ 18.9.23
Die Gegend ist das Synonym für Tierfotografie. Der Autor zeigt nun Menschen, Landschaften und Strände und vieles mehr.

Horst Dostert „Gesichter Indiens“ 2.10.2023

Gezeigt werden viele unterschiedliche Charaktere der alltäglichen und nicht-alltäglichen Menschen der indischen Bevölkerung mit ausdrucksstarken Gesichtern und Farbenvielfalt.



Bunte Themen beim LV-Stammtisch.



Jurierung der Landesfotoschau 2023

Fast 500 Bilder zu den verschiedenen Themen waren eingegangen und wurden von den erfahrenen DVF-Fotografen Ute und Udo Krämer, Maria Menze und Bernhard Pfeiff am 29. Juli in Walberberg unter die Lupe genommen. Die Landesleitung um Wolfgang Craen und Uwe Flöck hatte im Sitzungsraum des alten Klosters alles bestens organisiert, so dass sich die Juroren auf die Bildervielfalt konzentrieren konnten. Insgesamt 6 Medaillen, 12 Urkunden und 135 weitere

Annahmen wurden vergeben. Gesamtsieger mit 10 Punkten wurde Frank Loddenkemper, zweiter mit 7 Punkten wurde Thomas Römbke. Auf den dritten Platz mit jeweils 6 Punkten kamen Heinz Jörres, Richard Rduch und Heinz-Werner Domnik. Die Clubwertung gewannen die Lichtmaler Niederrhein vor der Fotografischen Gesellschaft Düren und den Lichtjägern. Alles Ergebnisse unter www.dvf-rheinland.de
Günter Nagel



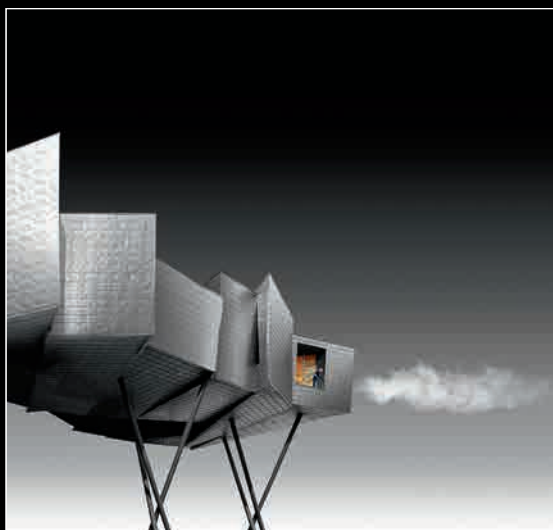
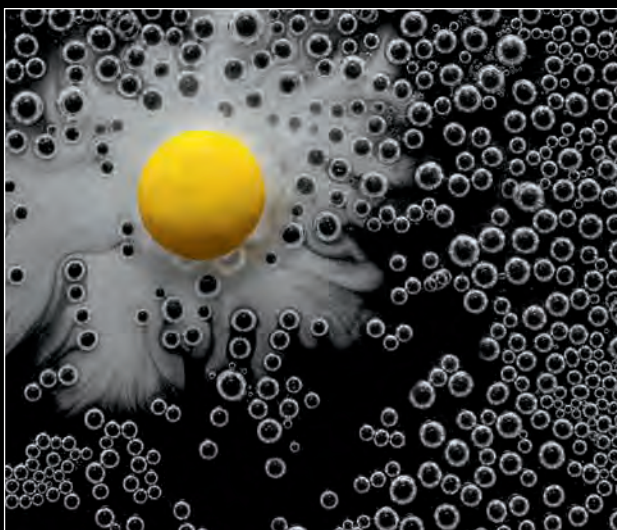
LaFo-Jurierung: (v. li.) Sabine Nehls, Ute Krämer, Uwe Flöck, Dirk Olaf Leimann, Udo Krämer, Bernhard Pfeiff, Maria Menze, Uwe Rieger, Wolfgang Craen, Günter Nagel. Foto: Günter/Liane Nagel



(Ob.) Frank Loddenkemper, „Capital Gate Tower Abu Dhabi“, Lichtmaler Niederrhein, Medaille.



(re. ob.) Thomas Römbke, „Flajökull Island“, Fotografische Gesellschaft Düren, Medaille;
(re.) Peter Schoenemann, „Balanceakt“, Lichtmaler Niederrhein, Medaille.



(li.) Heinz Beckers EKDFV, „the yellow“, Fotoclub Hüchelhoven, Medaille;

(re.) Frank Loddenkemper, „Dragon Congress Center Malaga“, Lichtmaler Niederrhein, Medaille.

DFM Erfolge des LV

Hans Wichmann von den Lichtjägern belegte Platz 2, Frank Loddenkemper, Lichtmalter Niederrhein, und Jürgen Köhler, fotamat 69 Mönchengladbach + Jüchen belegten gemeinsam den 2. Platz. Deutscher Fotoclubmeister 2023 wurden die Lichtjäger. Glückwunsch auch den weiteren Gewinnern des LV. *Günter Nagel*



„Duschen“ von Jürgen Köhler, DFM-Medaille.

LaFo & LV-Konferenz

Am **14.10.23** werden in Walberberg die Siegerbilder ausgestellt und die Preisträger geehrt.

Die LV-Konferenz berufen wir hiermit ein. Beginn: 11:00 Uhr; TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Festlegung Tagesordnung; TOP 2 Bericht des Vorstandes; TOP 3 Aussprache; TOP 4 Ehrungen; TOP 5 Wahl des Wahlleiters; TOP 6 Entlastung des Vorstandes; TOP 7 Neuwahlen; TOP 8 Anträge; TOP 9 Verschiedenes; Anträge **bis 2.10.** an den Vorsitzenden. dvf-rheinland.de *Wolfgang Craen*

LV-Wettbewerbe

14. Oktober Walberberger Fototag mit LV-Konferenz, Workshops, Preisverleihung und Ausstellungseröffnung der LaFo 2023.

1. bis 31. Oktober Einsendung Themenwettbewerb „Der Mensch und seine Umwelt“, Einsendungen 4 Bilder digital.

LV-Beiträge und Termine bitte rechtzeitig senden an E-Mail: foto_nagel@t-online.de

Der neue LV-Rheinlandpokal

Der neue Rheinlandpokal des LV: Einsendungen erfolgen im November/Dezember 2023. Vier Bilder in Papierform. Die genauen Einsendetermine werden noch bekannt gegeben und

sind zeitnah auf der Internetseite einzusehen. Bitte schauen Sie in die Wettbewerbsregeln auf der Internetseite oder im Flyer: dvf-rheinland.de/fotowettbewerbe *Günter Nagel*

Saarland | www.dvfsaar.de

Kraft der Farben

Die Fotofreunde Schaumberg-Nahe zeigen vom **11. September bis 10. November** in der Rathausgalerie der Gemeinde Nohfelden Fotografien zu dem Thema „Die Kraft der Farben – mehr als bunte Bilder“. Natürlich sind Farbfotos grundsätzlich bunt, allerdings suchten die Fotofreunde Schaumberg-Nahe auch Motive, die vor allem durch ihre emotionale und gestalterische Wirkung geprägt sind. So kamen über 200 Fotografien zustande, von denen jetzt 40 Werke in der Ausstellung präsentiert werden. *Jürgen Bennoit*



„Indigener“ von M. Schröder

Jugend im Kultusministerium Saarland

Das war ein großer Tag für neun Jugendliche der Foto AG der Gemeinschaftsschule und des Fotoclubs Tele Freisen. 40 ihrer Werke schmücken jetzt das saarländische Ministerium für Bildung und Kultur in Saarbrücken. Die Ministerin selbst, Christine Streichert-Clivot, eröffnete die Ausstellung und sprach den jungen Fotokünstlern ein dickes Lob aus. Sie stellte die beteiligten Schüler der Foto-AG und des Fotoclubs persönlich vor und bedankte sich bei ihnen sowie bei Schulleiter Marc André Müller und der Leiterin der Foto-

AG, Heike Weber, für die Ausstellung. Für Tele Freisen skizzierte Franz Rudolf Klos, der die Foto-AG betreut, wichtige Etappen der Jugendarbeit. Die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule Freisen, „ist zu einem Erfolgsmodell geworden“, so Klos. In den Fluren des Kultusministeriums in der Trierer Straße 33 sind Fotografien von Noah Decker, Till und Zoe Essig, Lukas Forat, Leonie Großhans, Max Martin, Tamia Schäfer und Leonard Schröck zu sehen. Die Themen reichen von Menschen und Tieren bis zu



Architektur, Landschaften und einigem mehr. Die Ausstellung läuft **bis Ende des Jahres.**

www.fctf.de und www.gems-freisen.de
Jürgen Bennoit

Die Ministerin Christine Streichert-Clivot (mi.) eröffnete die Ausstellung. Franz Rudolf Klos (3. v. re.). Foto: fctf

Steampunk-Fotos in Luxemburg

Mitglieder des Fotoclubs Völklingen 1927 e.V. waren in unser Nachbarland Luxemburg gefahren zum Steam Punk Convention in Echternach. In diesem Städtchen an der Sauer gelegen treffen sich jedes Jahr Anfang August Anhänger von Steam Punk aus Luxemburg, Deutschland Frankreich und Belgien. Mittelpunkt ist der Marktplatz in der Nähe des Rathauses und der Willibrudus Kathedrale. Für Fotografen bietet sich eine große Anzahl von Modellen an. Wichtig ist hierbei, dass man die Personen höflich fragt ob man sie fotografieren darf. In diesem Falle hat das geklappt und wir bekamen keine Absage. Leider hängen sich oft Passanten mit Kamera und Handy dran um ebenfalls das Modell abzulichten. Die Ausbeute an Bilder war an sehr erfolgreich. Mit den Modellen wurden die Adressen ausgetauscht, damit sie ihre Bilder erhalten. *Jürgen Bennoit*



„Birgit“ von Jürgen Bennoit

Leben und Arbeiten in Reutlingen

Mit großformatigen Bildern gibt der Photoclub Reutlingen Einblicke in die Lebenswirklichkeit und Lebensgeschichte von Menschen in Reutlingen. Für die Interkulturelle Woche 2023 wurden in der ersten Hälfte dieses Jahres zahlreiche Bildreportagen erstellt. Die Fotografen der Projektgruppe des Photoclubs waren beeindruckt von den inspirierenden Geschichten und Perspektiven, die Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte mit ihnen geteilt haben. Durch ihre Arbeit, ihr Leben in Familie und Nachbarschaft tragen sie alle zum Gelingen des Gemeinwesens bei. Die Ausstellung in Kooperation mit

der Volkshochschule Reutlingen verdeutlicht damit die bunte Vielfalt unserer Stadt. Der Photoclub Reutlingen beschreitet mit seinen Bildreportagen zum Thema „Leben und Arbeiten in Reutlingen“ neue Wege. Erstmals wendet er sich in einem gemeinsamen Projekt gesellschaftlichen Fragestellungen zu. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit, verdeutlichen die einzelnen Reportagen facettenartig, dass Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte längst eine Gemeinschaft bilden. Die Ausstellung ist vom 23. September bis 28. Oktober 2023 in der vhs Reutlingen, Spendhausstr. 6, 72764 Reutlingen zu



„Hamza Gedik“ von Gerhard Fischer

sehen. Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-21 Uhr, Sa 8-12 Uhr. Die ausgestellten und weitere sehenswerte Reportagen sind ab dem 23. September 2023 in einem Online-Album auf der Homepage des Photoclubs Reutlingen einzusehen unter: www.photoclub-reutlingen.de

Richard Kraning, LV-Vorsitzender

Ambiente mit Kaffee, Kuchen, Lounge, gastronomischen Service und Bereichen für den Austausch geben. Die Ausstellung ist jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, am Sa., 4.11. von 16:00 bis 22:00 Uhr (mit Lounge-Abend).

Markus Linnemann

Info: mg.linnemann@web.de



dem zweitplatzierten Tim Birmann (Film- und Photoclub Herrieden e.V.) und dem drittplatzierten Marius Böcking (Foto-Desperados) die Meisterschaft. Der dritte Platz bei der Clubwertung ging an die BSW Fotogruppe Würzburg, die in diesem Jahr die Landesfotoschau mit den besten Bildern der Bayerischen Fotomeisterschaft in Zell am Main ausrichtet. Die Fotografische Gesellschaft Regensburg und der Photoclub Schrobenhausen lagen mit der Punktsumme ihrer vier besten Autoren gleichauf an der Spitze der erfolgreichsten Clubs. Erst die Berücksichtigung der fünf besten Autoren brachte hier den Ausschlag zugunsten des Rekordmeisters Photoclub Schrobenhausen. Erfreulich aus der Sicht des Landesverbands Bayern war es mit 307 Teilnehmern seit mehreren Jahren die höchste Beteiligung bei einer Bayerischen Fotomeisterschaft. Aus den 469 angenommenen Bildern von 1.835 eingereichten Arbeiten vergaben unsere Jurorinnen Ute Scherhag, Sandra Reiss und Magdalene Glück in allen Altersklassen 19 Medaillen und 43 Urkunden. Die Preisverleihung beginnt am Samstag, 30.9.2023, um 14:00 Uhr, im Kapitelsaal des ehemaligen Unterzeller Klosters, Klosterhof 20, 97299 Zell am Main.

Wolfgang Elster

Die Serie „Es war einmal“ von Susanne Seiffert, AKF Kaufbeuren, erhielt in der AK3 eine Medaille.

REMINDER Film- und Fotoclub Durmersheim

Am 29. Oktober, 1., 4. und 5. November 2023 lädt der DVF Film- und Fotoclub Durmersheim zu seiner 21. Fotoausstellung 2023 in der Realschule Durmersheim, Schulstr. 4 in 76448 Durmersheim, ein. Dabei wird die ganze Bandbreite unterschiedlicher fotografischer Genres in ver-

schiedenen Formaten gezeigt. Wie in den Vorjahren auch fassen wir die Ausstellung nicht nur als eine Schau von Bildern auf, sondern als Ereignis, bei dem sich Fotointeressierte austauschen können. Dementsprechend wird es wieder jenes in der Vergangenheit so erfolgreiche

Bayern | www.dvf-bayern.de

VORBILDLICH Bayerns beste Bilder!

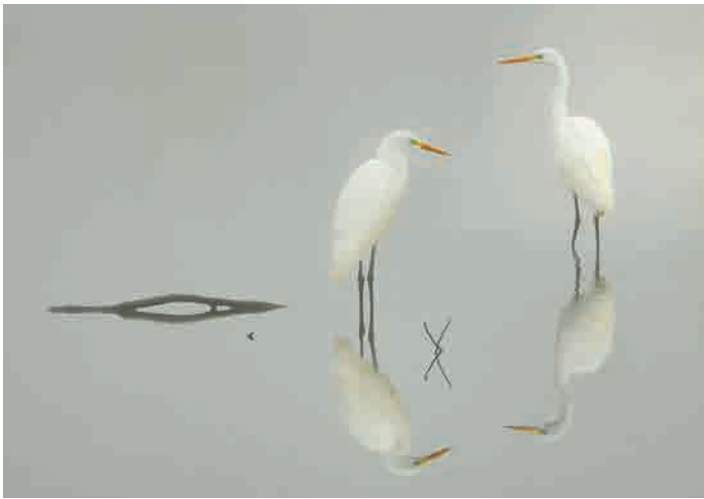
Denkbar knapp fielen die Entscheidungen um die vorderen Plätze bei der Bayerischen Fotomeisterschaft 2023 aus. Punktgleich mit dem zweitplatzierten Stephan Fürnrohr landete diesmal Albert J. Pinkl von den Foto-Desperados mit einer Medaille mehr als sein Konkurrent von der

Fotografischen Gesellschaft Regensburg auf dem ersten Platz der Autorenwertung. Mit drei Punkten Abstand belegte Susanne Seiffert vom AKF Kaufbeuren den dritten Rang der Autorenwertung. In der Altersklasse I (13 - 16 Jahre) sicherte sich Zoe Jungk (Photoclub 70 Sonneberg) vor





„Frozen Harbour“ von Stephan Fürnrohr, Fotog. Ges. Regensburg., AK3, Medaille



„gespiegelt“ von Josef Graf, Fotorebellen, AK3, Medaille



„Different waves“ von Albert J. Pinkl, Foto-Desperados, AK3, Medaille



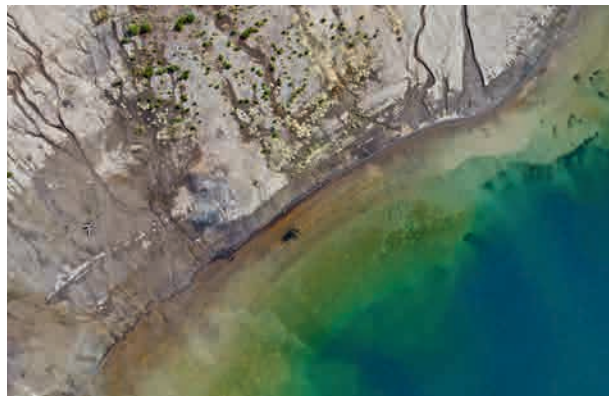
(li.) „Stokksnes im Nebel“ von Ingrid Hofbauer, vhs-Fotoclub Oberland, AK3, Medaille;



(re.) „Einstürzende Neubauten“ von Rudolf Twardzik, SKF-Fotokreis Schweinfurt, AK3, Medaille.



(li.) „On the Road“ von Tim Birmann, Film- und Fotoclub Herrieden e.V., AK1, Urkunde;



(re.) „Art of nature“ von Marius Böcking, Foto-Desperados, AK1, Urkunde.

Mittelfränkische Fotomeisterschaft in Schwarzenbruck

Genau 338 Fotos (davon 6 in der Jugend-Altersklasse von 13 - 16 Jahren) gingen zu dem Wettbewerb des DVF-Bezirks Mittelfranken ein, die vom Jury-Team der BSW Fotogruppe Würzburg mit Ingrid Kronthaler, Roland Kennerknecht und Lothar Amtmann bewertet wurden. Dem ausrichtenden Film-Foto-Video-Club Schwarzenbruck gelang bei der Clubwertung ein Heimsieg

vor dem Film- und Fotoclub Herrieden und dem Nürnberger Photoklub. Fünf Bilder von Tim Birnmann (AK I) vom Film- und Fotoclub Herrieden wurden angenommen und ein Foto von ihm erhielt eine Urkunde. Bester Autor und damit Mittelfränkischer Fotomeister wurde Torsten Christ vom FFC Herrieden mit 1 Medaille, 1 Urkunde und 4 Annahmen. Dahinter platzierte

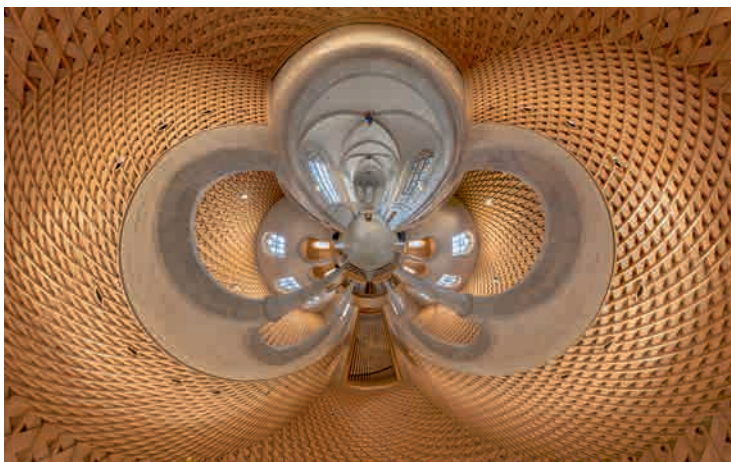
sich Marco Wenzel vom FC Schwabach mit 1 Medaille, 1 Urkunde und 2 Annahmen vor den drittplatzierten Jürgen Schellemann und Monika Rösler vom FFVC Schwarzenbruck mit je 2 Urkunden und 3 Annahmen. Am 23. Sept. 2023, um 11:00 Uhr, findet die Preisverleihung in der Bürgerhalle, Johann-Degelmann-Str. 7a, 90592 Schwarzenbruck, statt. *Wolfgang Elster*



„Rüsselkäfer“ von Torsten Christ, Film- und Fotoclub Herrieden e.V., Medaille



„Look Up!“ von Marco Wenzel, Foto-Club Schwabach e.V., Medaille



„Little planet Marthakirche“, Monika Rösler, FFVC Schwarzenbruck, Urkunde



„Fliege“ von Jürgen Schellemann, FFVC Schwarzenbruck, Urkunde

Quartalsdauerwettbewerb 2023 • Ergebnis der 2. Runde

Mit insgesamt 732 eingereichten Fotos war die Beteiligung beim 2. DVF-Bayern-Quartalswettbewerb nicht so hoch wie in der Runde 1.

Beim freien Thema hatte unser Jury-Team mit Matthias Bayer, Torsten Christ, Karl Eißner, Jörg Schreier und Sieglinde Hankele mit vom Film- und Fotoclub Herrieden 360 Bilder und bei dem Wettbewerbsthema „Natur als Künstlerin“ 371 Bilder zu bewerten.

Das sind unsere Gewinner:

„FREIESTHEMA“

Platz 1 - INGRID KRONTHALER EFIAP, BSW Fotogruppe Würzburg

Platz 2 - HELMUT LIPPERT, Fotofreunde Wertheim

Platz 3 - CHRISTOF ANOLICK, Studio Bahnhof 8

„NATUR ALS KÜNSTLERIN“

Platz 1 - FRANZ VIELHUBER, Blende 85567

Platz 2 - DIRK HAAS, Film- und Fotofreunde Oettingen e.V.

Platz 3 - MONIKA RÖSLER, Film-Foto-Video-Club Schwarzenbruck



„Schönheit im Eis“
von Monika Rösler,
FFVC Schwarzenbruck,
„Natur als Künstlerin“,
3. Platz, Urkunde.

Alle Siegerbilder und vollständigen Ergebnislisten sind im Hauptmenü unter „QW“ auf der Internetseite www.dvf-bayern.de *Wolfgang Elster*

Freies Thema

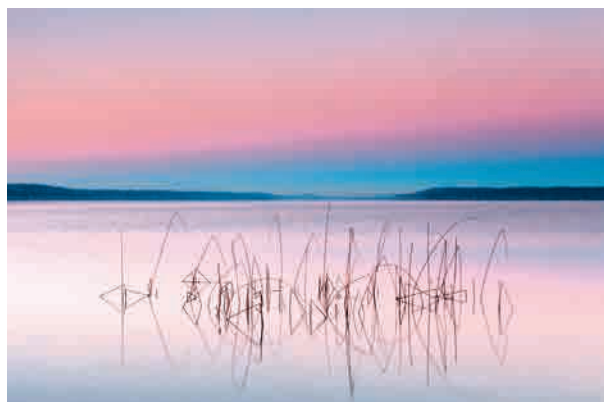


(ob. li.) „Mit Stuhl“
von Christof Anolick,
Studio Bahnhof 8,
3. Platz, Urkunde;

(ob. re.) „Straßen-
szene“ von Helmut
Lippert, Foto-
freunde Wertheim,
2. Platz, Urkunde.

(li.) „Im Märchen“
von Ingrid Kronthaler,
BSW Fotogruppe
Würzburg,
1. Platz, Urkunde.

Natur als Künstlerin



(li.) „Kandinsky“
von Dirk Haas, Film-
und Fotofreunde
Oettingen e.V.,
2. Platz, Urkunde;

(re.) „Arbol de
Piedra“ von
Franz Vielhuber,
Blende 85567,
1. Platz, Urkunde.

VORBILDLICH 125 Jahre Freie Vereinigung (FV)

Jubiläen sind immer ein besonderes Ereignis, das gebührend gefeiert werden sollte. Und dieses nicht nur mit einer Ausstellung, sondern mit einem Event im Hafen und einem festlichen Bankett. Zur 125-Jahr-Feier hatten die Veranstalter für den 5. August alle Hamburger Fotogruppen

der FV, die so lange besteht wie kein anderer Fotoverein in Norddeutschland, würdigte, der Fotogruppe für ihr herausragendes Engagement dankte und ihr eine weitere erfolgreiche Zukunft wünschte. Ein weiteres Grußwort im Namen des gesamten DVF-Bundesvorstands folgte



(re. ob.) Bei der Jubiläumsveranstaltung: (v. li.) DVF-Präsident RA Wolfgang Rau, Stefanie Matthiesen, Vorsitzende LV-Hamburg und Peter Plum, Vors. der FV;

(li.) DVF-Präsident Wolfgang Rau bei seiner Ansprache.



(re.) Eindrücke von der Barkassenfahrt durch den Hafen und die Hafen City. Fotos (3): Rolf Blütener

eingeladen. Am frühen Nachmittag wurde die zweiteilige Ausstellung mit dem Titel „125 Jahre Freie Vereinigung von Amateur-Photographen zu Hamburg“ von Peter Plum, Vorsitzender der FV und Kurator des historischen Ausstellungsteils, eröffnet. Die Ausstellung wurde angereichert durch aktuelle Fotos der Mitglieder.

Peter Plum hatte sie in Zusammenarbeit mit dem Museum für Kunst und Gewerbe mit Originaldokumenten zusammengestellt und so gab er in seiner Begrüßungsrede einen kurzen Abriss über die Historie der Freien Vereinigung von Amateur-Photographen zu Hamburg und die Entwicklung der Fotografie: Die Vorläufer der FV waren die Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie (22.5.1895) und dann aus einer Spaltung der Förderung (8.1.1898) hervorgehend die heutige FV, die immerhin zwei Weltkriege und die Pandemie überdauert hat. Zur Historie gehört für Peter Plum natürlich auch die Entwicklung der technischen Seite der Fotografie, von Plattenkameras über den Wechsel zum Rollfilm sowie von der Analog- zur Digital-Fotografie. Die Dunkelkammer mit der Entwicklung von s/w- und später Color-Fotos wurde durch entsprechende Software wie z.B. Photoshop ersetzt. Die einsetzende Diskussion um die Frage „Was ist ein Bild?“ ist aktueller denn je und wird noch durch die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz befeuert.

Dieser Einführung folgte ein Grußwort von Stefanie Matthiesen als Vorsitzende des DVF Landesverbands Hamburg, in dem sie die Leistung

durch RA Wolfgang Rau, dem Präsidenten des DVF. Rau hatte sich einen Überblick über andere wichtige Ereignisse verschafft, die vor 125 Jahren stattgefunden hatten. Beispielhaft sei an dieser Stelle der Tod des Reichskanzlers Otto von Bismarck (30.7.1898) genannt, der einhergehend mit den ersten „Paparazzi“, hatten doch drei Männer sein Sterbebett durch eine Luke fotografiert, mit der Absicht, dieses Bild teuer für 30.000 RM zu verkaufen. Bismarcks Sohn Herbert und die Polizei konnten diesen Plan vereiteln und die Übeltäter in Haft nehmen.

Die Anfänge der „Stahlkisten“ gehen übrigens auf den US-Spediteur Malcolm McLean zurück, der am 26.4.1956 seine Idee mit dem ersten Containerschiff mit 58 genormten Metallkisten umsetzte. Heute wird die Anzahl der weltweit eingesetzten Container auf knapp 40 Millionen geschätzt. In Hamburg kamen sie am 31.5.1968 zum ersten Mal zum Einsatz.

Diese Paparazzi-Anekdote verwendete Wolfgang Rau für eine klare Absichtserklärung des Bundesverbandes, das Recht am eigenen Bild und auch künstlerisch gestaltete Bilder gegen KI-generierte Bilder weiter zu verteidigen und in allen DVF-Wettbewerben zu verbieten.

Rau und Stefanie Matthiesen nahmen in der Folge etliche Club-Ehrungen für langjährig mit dem DVF verbundene Mitglieder vor. Sie alle erhielten eine Treuemedaille in Bronze, Silber und Gold mit einer Urkunde. Eine besondere Ehrung empfing der 89-jährige Uwe Lübke durch eine Laudatio von Karin Pauly zu seinem 60 Jahre



währenden Engagement im DVF. Karin Pauly meinte, mit den Urkunden, die Uwe Lübke in dieser Zeit errungen hätte, könnte er wahrscheinlich sein Wohnzimmer tapezieren. Eine Besichtigung der Fotoausstellung bei Kaffee und Kuchen, Sekt und Selters rundete diesen ersten gelungenen Teil des Jubiläums ab.

Ab 17:30 Uhr war der zweite Teil geplant, eine 2-stündige Barkassenfahrt durch den Hafen und die HafenCity. Rund 40 Personen erfreuten sich an den Facts & Figures und an den launigen Anekdoten, die Skipper Jochen, selbst Mitglied eines Hamburger Fotoclubs, im Lauf der dann doch 2,5 Stunden dauernden Kreuz-und-Querfahrt engagiert vortrug. Das Schöne bei einer solchen privat organisierten Tour ist, dass die Gäste an Stellen geführt werden, die der Normaltourist nicht zu sehen bekommt. So z.B. direkt an den Bugwulst des weltweit größten Containerschiffs (400 m lang, 64 m breit und bestückt mit knapp 24.000 Containern). Oder die Passage direkt unter dem Bug des Riesenschiffs hindurch, mit einem Abstand von wenigen Metern zum hochgezogenen Anker – das alles zur Freude der Fotografierenden, die ihre Kameras zum Glühen brachten. Man kann gespannt sein, welches Motiv davon Eingang in einen der

vielen Fotowettbewerb findet. Eine Seefahrt, die macht hungrig, und so konnte der dritte Teil des Jubiläums mit einem festlichen Abendessen auf der an den Landungsbrücken festliegenden Rickmer Rickmers stattfinden. Das in der Tat opulente Büffet ließ keine Wünsche offen, der Koch hatte sich wohl selbst übertroffen und der Service war engagiert und professionell.

Fazit: Eine in jeder Hinsicht runde Sache, ein würdiges Jubiläum, die beste Gelegenheit für

einen regen Austausch unter Fotofreunden sowie eine fette Beute toller Fotomotive. Unser aller Dank für eine überragende Organisation des Jubeltages geht an Ursula Jürgens, Mitglied im Vorstand des LV, die im Übrigen auch den Katalog zur Ausstellung erstellt hat.

Für uns alle war dieser Tag ein Geschenk, für das wir allen Beteiligten Dank sagen, auch dem „Wettergott“, der uns durch Sonnenschein das Erlebnis verschönerte.
Rolf Blütener

Termine LV Hamburg

Termine, wenn nicht anders benannt, im HH Eimsbüttel, Doormannsweg 12.

S/W-AG (jeden 2. Mittwoch des Monats in der Kunstklinik, Martinistr. 44a, 20251 HH)

Reise-/Landschaft AG (letzten Montag/Monat)

LV-Beiträge/Termine im DVF-Journal bitte an Rolf Blütener, E-Mail: rolf@bluetener.de

Sachsen | www.dvf-sachsen.de

Fotozirkel Mittweida

Der Fotozirkel Mittweida lädt zur Vernissage am **10. Oktober, 17:00 Uhr**, in die große Empfangshalle des Bahnhofes Dresden Neustadt recht

herzlich ein. In der Fotoausstellung zeigen die Fotofreunde einen Querschnitt ihrer Arbeiten und heben gleichzeitig die Vorlieben einiger Fotofreunde hervor. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Präsentation besuchen und damit gleichzeitig Interesse an der Arbeit unserer Gruppe bekunden.

Die Ausstellung der LaFo ist bis 15. November in der Empfangshalle des Bahnhofes Dresden Neustadt, Schlesischer Platz 1, 01097 Dresden zu besichtigen.

Peter Haider



„Aber mit Schale“ von Luzia Tittel



„Paparazzijäger“ von Peter Sekyra



„An der Tränke“ von Peter Haider

LV-Sitzung und Workshop

Am **25. September** trifft sich die Leitung des DVF LV Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Chemnitz zur jährlichen Sitzung. Wir würden uns freuen, wenn ihr bis zum 22. September ein Feedback unserer Arbeit per E-Mail scholz-chr@gmx.de an den Landesvorsitzenden gebt. Gewünscht sind auch Vorschläge, Hinweise, was euch auf dem Herzen liegt usw.

Am Montag den 18.9. um 19:00 Uhr findet unser nächster Online-Workshop statt. Siehe www.dvf-sachsen.de Auch hier sind Themenvorschläge für weitere Online-Workshops gewünscht.

Christian Scholz

REMINDER

Musikfotos im Blick

Der Fotoclub Hellerau zeigt Fotografien zur Musik im Warteraum des Bahnhofes Dresden Neustadt. Beim Betrachter sollen die Aufnahmen und Foto-Kompositionen ebenso wie durch die Musik Empfindungen und Assoziationen hervorgerufen und vielleicht auch die Neugier auf mehr geweckt werden. Die Neugier auf mehr Musik oder mehr Fotografie. Für die **Quartale 2024** können sich noch Fotoclubs beziehungsweise Direktmitglieder für diese ständige DVF-Ausstellungsmöglichkeit bitte bei mir melden unter: www.fotoclub-hellerau.de

Dr. Julia Naudszus

Änderung der Ausschreibung zu den Sächsischen Fototagen



Soeben hat der Kunst- und Fotoverein Grimma e.V. eine kleine Ergänzung in seiner Ausschreibung zu den Sächsischen Fototagen **vom 4. bis 5. November 2023** auf Schloss Colditz durchgeführt. Diese findet man unter www.fotoverein-grimma.de oder www.dvf-sachsen.de Viele Fotoclubs nehmen immer

gerne daran teil, weil sich die Grimmaer Fotofreunde immer ein anspruchsvolles Programm einfallen lassen. Der Wettbewerb ist nur ein Teil des Events. Gemeinsames Fotografieren, Kennenlernen und Austausch von fotografischen Themen usw. sind wichtige Bestandteile des Wochenendes.
Christian Scholz

Bild li.: „Informatik-3D-Cave“ von Eckhardt Mildner (Freiberger Fotofreunden Colditz 2019).

Wolfgang Merkel

En passant

Die Welt ist gespickt mit interessanten Fotomotiven. Das ist anregend und anstrengend zugleich, sagt Wolfgang Merkel. Das Direktmitglied des DVF aus Berlin fand es immer schwierig, sich zu fokussieren. Landschaft, Architektur, Industrie, Grafisches und experimentelle Montagen – viele Jahre lang vagabundierte er durch die Genres auf der Suche nach der eigenen Handschrift. Nun kristallisiert sich ein Thema heraus, das der 64-Jährige vor allem in der Stadt findet: auf den ersten Blick unscheinbare Details, kleine lakonische und melancholische Momente, Situationen, die schmunzeln lassen, bemerkenswerte An- und Aussichten und das Aufblitzen des Skurrilen im Alltag. Die Fotos entstehen en passant oft auf Spaziergängen. Manchmal ist statt der Sony-Systemkamera nur das Smartphone dabei. Doch das ist schnell und unauffällig. So entsteht ein Fototagebuch mit oft technischen Schwächen, aber makellose Komposition und technische Perfektion seien für ihn nachrangig, sagt Merkel. Das hoch stilisierte, bis ins kleinste Detail optimierte und in jeder Hinsicht „schöne“ Bild entstehe so immer seltener. „Ich mag es auch nicht mehr, Fotos aufwendig nachzubearbeiten. Komplexe Montagen, wie ich sie zum Beispiel vom Berliner Straßenverkehr gemacht habe, lenken mich heute vom Kern ab – dem fotografischen Sehen und Erfassen des Augenblicks.“ Mehr unter merkel-fotografiert.com und [instagram.com/merkel fotografiert](https://www.instagram.com/merkel fotografiert) kht

W. Merkel

(v. ob.) „Weitblickend: Das Motiv mit den Sonnenhüten auf dem Saimaa-See in Finnland elektrisierte mich.“
„Unermüdlich: Die Zustellerin auf dem Werbe-Display in einem S-Bahnhof in Berlin und der Mann, der in einer Abfalltonne wühlt, stehen im inhaltlichen Kontrast.“
„Wegweisend: Kein Fauxpas, sondern Konzentration auf das Wesentliche. Die Beine.“



„Chaotisch: Ein bisschen absurd ist es schon – umstürzende Altbauten, Chaos ringsherum, aber ‚die blonde Dame‘ sitzt entspannt auf der Bank. Entdeckt in der Grabbelkiste eines Modelleisenbahn-Geschäfts in Berlin.“



„Entgegengesetzt: Bevor ich diese Dame in Schwarz vor die Linse bekam, fotografierte ich ein Dutzend weitere Personen. Sie war dann perfekt: in die richtige Richtung laufend (entgegen des Pfeils). Gesehen in La Rochelle in Frankreich.“



Andreas Harms

Sucherblick

Ein gutes Foto sei eines, „auf das man länger als eine Sekunde schaut“ sagte einst der Altmeister der Street Photography Henri Cartier-Bresson. Das zeichnet auch die Arbeiten des norddeutschen DVF-Fotografen Andreas Harms aus, dessen Ausstellung „Kuba Street Photography“ soeben am 4.9. im Reepschlägerhaus in Wedel bei Hamburg beendet ist. Die Schwarz-Weiß-Bilder des Norderstedter von der karibischen Insel stehen eindrucksvoll in der Tradition klassischer „Straßenfotografie“ – oftmals als Momentaufnahme, aber ebenso als essayhafte Milieustudie. Neben Kuba hat Harms über 50 Länder der Erde bereist, fotografiert vor allem Menschen in Schwarzweiß und seine Arbeiten wurden auch unter dem Pseudonym ‚Carl Remmin‘ vielfach ausgezeichnet und gezeigt. Die Zeit der analogen Lichtbildnerie habe ihn gelehrt, dass ein Foto mit dem Abdrücken des Auslösers fertig ist, erklärt der Fotokünstler. „Das zwingt mich bereits während der Aufnahme die Komposition des Bildes im Kopf zu haben. Gestern wie heute bleiben meine Street Photography Fotos bis auf etwas ‚Dodge and Burn‘ kaum bearbeitet.“ Seine Bilder die den kurzen flüchtigen Augenblick zeigen, möchten immer auch eine Geschichte erzählen. „Mein Ziel sind Fotografien mit der Schönheit der Schwarzweißkontraste und einer Magie des Moments“, sagt der Leica- und Canon-Fotograf. Seine Website: www.sucherblick.de kht

A. Harms

(linke Seite v. ob.) „Der Kutscher“;
„Coco Taxi“; „Havana Club Girl“;
(rechte Seite v. ob.) „Ziel erreicht“;
„Hotel New York“.







Manfred Kriegelstein

Unsichtbares sichtbar machen

„Die Schönheit des Vergänglichen“, Juni 2023, 44,90 Euro, 256 Seiten, dpunkt.verlag, komplett in Farbe, ISBN 978-3-86490-941-2 www.dpunkt.de

Kann man Vergängliches, Morbides, „schön“ fotografieren? Ja, kann man, wenn man kann. Und Manfred Kriegelstein kann. Seine beiden ersten Bücher der Trilogie hatte ich seinerzeit mit großem Vergnügen gelesen, was sollte da noch kommen? Geht es in dem ersten Band um das Erkennen von Motiven, Komprimieren der Umwelt in Bilder, die Gestaltung, so beschreibt der zweite Band die Professionalisierung durch Finden von künstlerischen Themen. Mit dem neuen Band „Die Schönheit des Vergänglichen“ ist der Autor nun bei seinem künstlerischen Thema, das er seit Jahrzehnten bearbeitet, angekommen. Die Schönheit, die Ästhetik des Morbiden muss man sich erarbeiten. Kriegelsteins Motto: Der Fotograf macht etwas sichtbar, das man normalerweise nicht sieht. Und darin ist er ein Meister. Sven Barnow hat in seinem Vorwort angemerkt, dass Manfred Kriegelstein, im Gegensatz zu abbildenden Fotografen, ein phi-

losophischer Fotograf ist, ein Künstler, der, obwohl das Vergängliche uns zu bedrohen scheint, uns Angst macht, in dieser Veränderung das Positive, das Schöne darzustellen vermag. Bei dieser Art der Fotografie muss der Fotograf viel von seiner Persönlichkeit preisgeben und in die Bilder einfließen lassen. Was ist das Geheimnis seiner Bilder? Er ist ein Magier des Dunklen, der dadurch das Licht gezielt in seinen Fotos einsetzen kann. Seine Fotos sind ein Fest für das Auge. Eine Qualität des Buches ist, dass der Autor alle Behauptungen mit zahlreichen Fotos belegt, so dass der Leser sofort versteht, was gemeint ist. Es handelt sich nicht um ein Lehrbuch, wie und was man fotografieren soll, es ist ein kreativer Dialog zwischen Autor und Leser. Natürlich soll nach der Lektüre der interessierte Fotograf nicht nur verfallene Gebäude fotografieren, es geht darum, „sein“ Thema für die eigene Fotografie mit allen Assoziationen zu finden und daran zu arbeiten, was Kriegelstein

seit Jahrzehnten überaus erfolgreich gelingt. Bis auf wenige Ausnahmen sind alle Fotos in Farbe. Von dem großen deutschen SW-Fotografen Robert Häusser stammt der bekannte Satz: „Farbe ist zu geschwätzig“. Schade, dass er diese Bilder nie sehen konnte. Kriegelstein kann Farben setzen, betonen, abschwächen, mit Komplementärfarben gestalten. Die Trilogie stellt Manfred Kriegelsteins künstlerische Biografie von mehr als 40 Jahren dar. „Die Schönheit des Vergänglichen“ ist am dichtesten an seinem künstlerischen Werk, sein persönlichstes Buch. Der Band ist großartig gestaltet, Druck und Papier sind perfekt. Dieser Eindruck ist nur noch zu toppen durch den Besuch seiner Ausstellungen, wenn man die Bilder im Original auf exzellentem FineArt Papier bewundern kann. Am Ende des Buches gibt es vage Hinweise auf ein neues Foto-Thema bei Manfred Kriegelstein. Wir können gespannt sein.

Hartmut Faustmann



Anna Atkins Cyanotypes

Fast 200 Jahre ist es nun her, dass in der Bildenden Kunst Bilder nicht mit Pinsel und Farbe sondern in einem optischen Verfahren auf einem lichtempfindlichen Medium dargestellt wurden: der Beginn der Fotografie. Das oft zitierte „Malen/Schreiben mit Licht“. Die Namen der Erfinder sind bekannt: Niépce, Daguerre, Talbot. Was ihre Arbeiten im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts verbindet, ist das Experimentieren mit lichtempfindlichen Silberverbindungen. Bereits 1842 stellt John Herschel ein neues fotografisches



Anna Atkins. Cyanotypes
Peter Walther, Hardcover/
Schuber, 24,3 x 30,4 cm,
2,55 kg, 660 S., 100 Euro,
Taschen Buchverlag,
ISBN 978-3-8365-9098-3

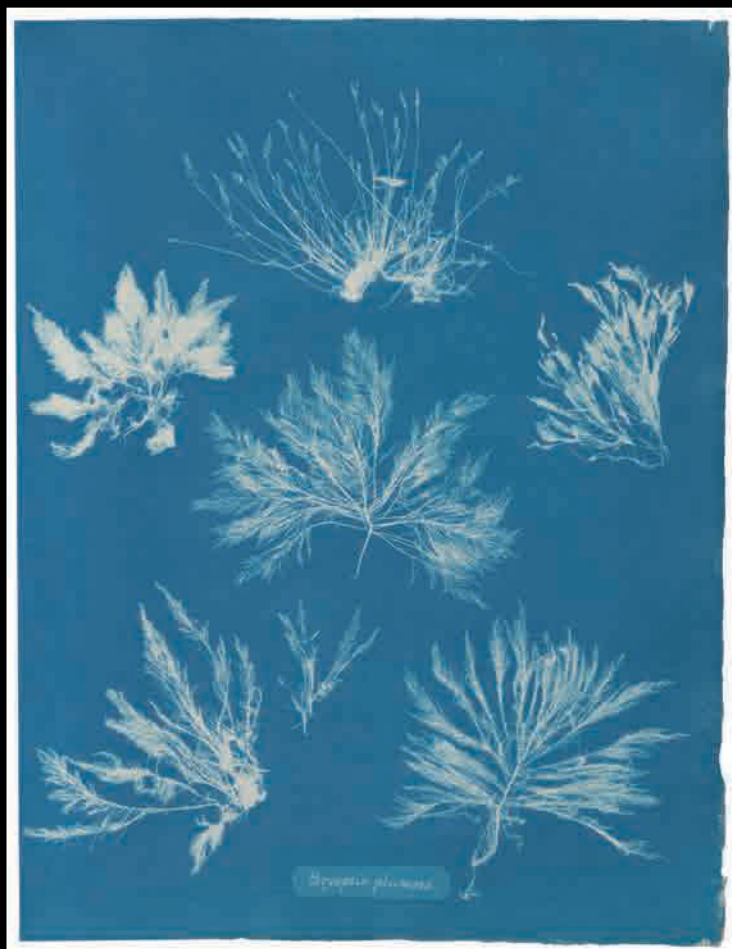
Verfahren vor, den Eisenblaudruck, die Cyanotypie, ein Verfahren, das, anders als mit Silber, auf der Sensibilität von Eisensalz für die ultravioletten Anteile des Lichts beruht. Je länger ein Blatt belichtet wird, umso stärker wird der Blauton. Da die Belichtung zwischen 5 und 15 Minuten dauert, war dieses Verfahren nicht für Straßenszenen oder Menschenaufnahmen geeignet, sondern bot sich an für die Dokumentation von statischen Motiven: die Erfindung der Fotogramme. In der Zeit Alexander von Humboldts und der enzyklopädischen Aneignung der Welt durch Zeichnungen von Pflanzen und Tieren erkannte die Naturwissenschaftlerin Anna Atkins die Möglichkeiten der neuen Technik. Ab 1843 fertigte sie etwa 10.000 Blaudrucke von Algen und Farnen an und brachte selbstgebundene Bücher ihrer Arbeiten heraus. Anna Atkins kann als erste Fotografin und ihre Sammlungen Cyanotypes können als die ersten Fotobücher bezeichnet werden. Der Herausgeber Peter Walther hat im Taschen Verlag ein Mammutprojekt gestemmt: Alle von Anna Atkins veröffentlichten Algen- und Farn-Cyanotypien sind in einem edel gestalteten Band vereint. Die fünf Sammlungen werden durch sehr informative Texte eingeleitet. Auch das Leben der „Pionierin der frühen Fotografie“ wird ausführlich dargestellt.

Auch wenn wir längst im digitalen Zeitalter angekommen sind und täglich mehr Fotos bei Instagram hochgeladen werden als im 19. Jahrhundert zusammen erstellt wurden, lehren Foto-schulen noch das Entwickeln von Negativ und Positiv in der Dunkelkammer. Eine gute Erfahrung, um das Prinzip Fotografie zu verstehen. Und bei Fotofestivals werden Workshops zur Cyanotypie angeboten. Fazit: Das richtige Buch zur rechten Zeit. Und Weihnachten kommt auch in diesem Jahr ganz sicher. Info: www.taschen.com/de/books/anna-atkins-cyanotypes

Auch wenn wir längst im digitalen Zeitalter angekommen sind und täglich mehr Fotos bei Instagram hochgeladen werden als im 19. Jahrhundert zusammen erstellt wurden, lehren Foto-schulen noch das Entwickeln von Negativ und Positiv in der Dunkelkammer. Eine gute Erfahrung, um das Prinzip Fotografie zu verstehen. Und bei Fotofestivals werden Workshops zur Cyanotypie angeboten. Fazit: Das richtige Buch zur rechten Zeit. Und Weihnachten kommt auch in diesem Jahr ganz sicher.

Info: www.taschen.com/de/books/anna-atkins-cyanotypes

Hartmut Faustmann



Alfred Derks Zeitenwände

Einem nachahmenswerten Projekt ist der Fotograf und Musiker Alfred Derks unter dem Titel „Zeitenwände“ nachgegangen. Das Ergebnis präsentiert der Bedburg-Hauer vom 24.9. bis zum 29.12.23 im Rathaus der Gemeinde. Es soll den Betrachter auf eine Reise durch den Transformationsprozess der LVR-Klinik Bedburg-Hau und ihrer teils leerstehenden Gebäude mitnehmen. In der einzigartigen Fotosammlung steht nicht die Präsenz von Menschen im Vordergrund, sondern vielmehr die eindrucksvolle Sprache der

Gebäude, Räume und insbesondere der Wände. „Dadurch wird viel Raum für die eigene Fantasie geschaffen“, so Derks. Auf den Bildern scheint man jedoch auch die Menschen zu sehen, die in den letzten 100 Jahren hier gelebt, gearbeitet oder gewohnt haben. Sie haben auf vielfältige Weise ihre Spuren in den Räumen hinterlassen, manchmal



Der Fotograf und Dozent Alfred Derks. Kontakt: postfachderks@gmail.com

auch scheinbar nebensächlich, jedoch zeitlos und in diesem einen Moment festgehalten. Die Fotografien von Alfred Derks sollen den Besuchern einen klaren Blick verschaffen und sie dazu ermutigen, sich an die verlassenen Häuser und ihre bewegte Geschichte zu erinnern. Zur Eröffnung der Ausstellung am **Sonntag, 24.9.23, 11:00 bis 13:00 Uhr**, lädt die Gemeinde Bedburg-Hau herzlich ins Rathaus, Rathausplatz 1, 47551 Bedburg-Hau, ein. Übrigens: Derks, Mitbegründer der Klever „Fotogalerie in der Schwanenburg“, machte auch mit seiner Serie „Büro“, die heute noch im Klever Amtsgericht zu sehen ist, auf sich aufmerksam. Seine Website: www.derks24.de *kht*

1912 wurde in Bedburg-Hau eine der modernsten psychiatrischen Kliniken Europas eröffnet. In über 100 Jahren gab es immer wieder Veränderungen, die meist dem Zeitgeist sowie medizinischen und gesellschaftlichen Anforderungen folgten.

(Bilder v. ob./Auszug aus den Bildtexten des Ausstellungskataloges)
Nemo gefunden: „Weißt du was du tun musst wenn du frustriert bist?“ „Einfach schwimmen, einfach schwimmen...“

Aquariumwand - Haus 11

Traum in Orange: Wenn alle gegangen sind, bleibt die WAND mit Spuren der Vergangenheit und läßt dich raten: „Was war da mal?“
Musterwand - Haus 2

Boxsack: Manchmal hilft es nicht, dass man „nur“ über seine Wut spricht, dann muss die Wut raus, da muss man „Dampf ablassen“.
Mut-Wut-Wand - Haus 45

Nebel im Februar: Der 13-jährige Ernst Lossa kommt in eine große Heil- und Pflegeanstalt mit Jungen, Mädchen und Erwachsene, viele mit einer sichtbaren körperlichen oder geistigen Behinderung. Ernst ist sich sicher, dass ihn sein Vater bald abholen wird, um mit ihm nach Amerika zu den Indianern zu fahren. Stattdessen werden ihm die Haare abrasiert und sieht aus wie die anderen Anstaltsinsassen...
Nebelwand - Haus 34 - ehemals Männerlazarett - jetzt Station



MITMACHEN 3 x Canon Drucker SELPHY CPI500 gewinnen

In Kürze startet die dritte Auflage der PHOTOPIA am 21. - 24. September auf dem Hamburger Messegelände mit einem spannenden Foto- und Imaging-Programm. Führende Unternehmen wie Canon



werden ihr Produktportfolio und ihre Neuheiten präsentieren. Aus erster Hand können sich Anwender am Canon Messestand u.a. über die gesamte Palette an aktuellen Canon Fotodruckern informieren. Darunter auch die portable, kompakte SELPHY-Druckerserie u.a. mit dem CPI 500 den Nachfolger des CPI 300. Mit 8,9 cm Farbdisplay und einer Geschwindigkeit von 41 Sekunden für einen 10 x 15 cm Fotodruck liefert der CPI 500 äußerst haltbare Prints. Zusätzlich zur WLAN-Verbindung sind Schnittstellen für alle möglichen Datenquellen vorhanden: SD-Karte, USB-Stick, Kamera und PC. Unbegrenzt lassen sich Smartphones mit dem SELPHY verbinden. Als kleinen Vorgeschmack zur PHOTOPIA stellt Canon den DVF-Journal Lesern drei SELPHY CPI 500 Drucker in schwarz, weiß und rosa im Wert von je 139 Euro (UVP) als Preise bereit. Um einen der Drucker zu gewinnen, schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrer Adresse an: dvfjournal@dvf-fotografie.de Kennwort: „Canon SELPHY CPI 500“. Einsendeschluss: 24.9.2023 Produktinfo unter: www.canon.de/printers/selphy-cpi500



Schick, schnell, kompakt: Canon SELPHY CPI 500.

Dreimal Farbfotodrucker in drei Farben gewinnen.

dem SELPHY verbinden. Als kleinen Vorgeschmack zur PHOTOPIA stellt Canon den DVF-Journal Lesern drei SELPHY CPI 500 Drucker in schwarz, weiß und rosa im Wert von je 139 Euro (UVP) als Preise bereit. Um einen der Drucker zu gewinnen, schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrer Adresse an: dvfjournal@dvf-fotografie.de Kennwort: „Canon SELPHY CPI 500“. Einsendeschluss: 24.9.2023 Produktinfo unter: www.canon.de/printers/selphy-cpi500

dem SELPHY verbinden. Als kleinen Vorgeschmack zur PHOTOPIA stellt Canon den DVF-Journal Lesern drei SELPHY CPI 500 Drucker in schwarz, weiß und rosa im Wert von je 139 Euro (UVP) als Preise bereit. Um einen der Drucker zu gewinnen, schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrer Adresse an: dvfjournal@dvf-fotografie.de Kennwort: „Canon SELPHY CPI 500“. Einsendeschluss: 24.9.2023 Produktinfo unter: www.canon.de/printers/selphy-cpi500

GEWONNEN 100 Jahre Hama... 10 x „Solid“ Stativ an Leser

1923 in Dresden gegründet und seit 1945 in Monheim ansässig, blickt Hama auf eine 100-jährige erfolgreiche Firmengeschichte zurück. Für jedes Jahrzehnt des Bestehens, spendierte Hama im DVF-Journal 9/23



10 Jahrzehnte Hama, 10 x Hama Stativ „Solid“ gewinnen.

eines seiner Tischstative „Solid“ (Art.-Nr. 00004630) im Wert von je 34,49 Euro (UVP). Die Gewinner: Josef Römer, Heribert Wondrak, Walter Dorst, Josef Schwarz, Kristin Loos, Martin Groth, Manuela Hübner, Jochen Dressler, Dieter Lier, Volker Jaeger.

Herzlichen Glückwunsch. Die Gewinner werden selbstverständlich schriftlich benachrichtigt. Produktinfo: <https://de.hama.com/00004630>

GEWONNEN 100 Jahre JOBO... 2 x CLUP05 Lupe gewonnen



Die JOBO International GmbH feiert ebenfalls ihr 100-jähriges Firmenjubiläum und stellte den DVF-Lesern zwei CLUP05 Lupen für 5x Vergrößerung, Wert je 196,90 Euro (UVP), bereit. Die Gewinner: Heide Pinkall, Brake, Robert Schuster, Burghthann. Produktinfo: www.jobo.com/clup05-5x-lupe



DFM Schleswig

Urkunden

Das Bild „Big Sister is watching you“ von Magdalene Glück erzielte bei der Deutschen Fotomeisterschaft 2023 eine Urkunde. Weitere erfolgreiche Einsendungen und Hintergründe zur DFM im nächsten Heft.



Foto: Ingo Lau

Weitere Themen
Den DVF-Fotografen Ingo Lau aus Schleswig reizen die Motive in seiner Region und präsentiert Bilder die wie Gemälde sind.



Foto: WunderWelten

Welche Festivals stehen im Herbst noch an? Ein Überblick.

Heft 11/23 erscheint Anfang Oktober.

IMPRESSUM

DVF-journal – Offizielles Organ des Deutschen Verbandes f. Fotografie e.V. Mitglied der Fédération Internat. de l'Art Photographique (FIAP)

Herausgeber: DVF, Leverkusen, Präsident RA Wolfgang Rau, E-Mail: praesident@dvf-fotografie.de

DVF-journal Redaktion (verantwortl.) K.H. Tobias HonDVF DGPh, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, Telefon: 02054/81332, E-Mail: presse@dvf-fotografie.de dvfjournal@dvf-fotografie.de

Redaktionelle Mitarbeit: Ursula Reinke, Andreas Harms, Wolfgang Merkel, Manfred

Kriegelstein, Hartmut Faustmann sowie weitere Autoren und DVF LV-Referenten.

DVF-Mitgliederverwaltung: Renja Laskowski EFIAP EPSA, Mönkesweg 17, 40670 Meerbusch, Telefon: 02159/82 93 43 20, E-Mail: mitgliederverwaltung@dvf-fotografie.de

Produktion: www.studio-eins.de, Sabine Hahn, Korschenbroich

Druck/Vertrieb: DCM Druckcenter Meckenheim GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 13, 53340 Meckenheim

Erscheinungsweise: Monatlich (10 x/Jahr)

Auflage: 7.000 Ex. (Versand als Postvertriebsstück)

DVF-journal 11/23 & 12/23 Redaktionsschluss für die Ausgaben 11/2023 und 12/2023 ist jeweils: 10.9.23 beziehungsweise 8.10.23

Bitte Ihre Beiträge und Meldungen senden an: DVF-journal Redaktion, K.H. Tobias, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, E-Mail: dvfjournal@dvf-fotografie.de

Das DVF-journal 11/23 wird ab 9.10.23 an DVF-Mitglieder & Partner ausgeliefert.

Genderhinweis: Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird im DVF-Journal nicht in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche bzw. diverse Form gleich berechtigt ein.

Reparatur, Justage und Reinigung für deine Kameras und Objektive

geissler-service.de



Autorisierte Vertragswerkstatt
Panasonic SONY TAMRON

Pioneer  **ZEISS**

Autorisierter Ersatzteil-Vertriebspartner
Canon

Reparaturservice Geissler

Vertragswerkstatt für Foto-, Video-, TV- und HiFi-Geräte

Sende deine Geräte ein oder bring sie persönlich vorbei:
Lichtensteinstr. 75, 72770 Reutlingen

+49 (0)7072 9297-0 | info@geissler-service.de | geissler-service.de

CEWE
live erleben

Besuchen Sie uns auf
der PHOTOPIA Hamburg
21. bis 24.09.

Grenzenlos.

Erleben Sie Ihr Abenteuer, so oft Sie wollen –
im CEWE FOTOBUCH wartet es schon.



Ausblick auf die Lan Ha Bay

Im gesamten Internet erhältlich, nur über den Internetshop CEWE. Weitere Informationen unter www.cewe.de.
© 2018 CEWE Fotobücher GmbH. Alle Rechte vorbehalten. CEWE Fotobücher sind ein eingetragenes Warenzeichen der CEWE Fotobücher GmbH.
Druck: CEWE Fotobücher GmbH, 2018. CEWE Fotobücher sind ein eingetragenes Warenzeichen der CEWE Fotobücher GmbH.

mein
cewe fotobuch

Faszination Vietnam
Original CEWE FOTOBUCH
von Annika und Mathias Koch

cewe.de